



GEMEINDEZEITUNG

St. Stefan im Rosental

DIE Kraft im Steirischen Vulkanland

AUSGABE 4 | Dezember 2020

AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



Abfuhrtermine 2021

Februar	März	April
1 Mo	1 Mo	1 Do
2 Di	2 Di	2 Fr
3 Mi	3 Mi	3 Sa
4 Do	4 Do	4 So
5 Fr	5 Fr	5 Mo
6 Sa	6 Sa	6 Di
7 So	7 So	7 Mi

Der ABFUHRKALENDER 2021 ist in der Mitte zu entnehmen!

Heuer keine Zustellung!

Auch unser Gemeindemitarbeiter Wolfgang Schmickl freut sich bereits auf Weihnachten.

Foto: Tageswerkstätte Stephanus

Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand, der Gemeinderat und die Bediensteten der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental wünschen der gesamten Bevölkerung frohe Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr!



Seite 2
Vorwort des Bürgermeisters Johann Kaufmann:
Auch in Krisenzeiten ist St. Stefan im Rosental gut aufgestellt!



Zeitungsmitte NEU! Den Abfuhrkalender 2021 entnehmen Sie bitte der Zeitungsmitte. **Gelbe Säcke** sind im Gemeindefam abzuholen (S 3).



Seite 27
ÖGK-Gütesiegel für Gesundheitskompetenz: Kindergarten-Leiterin Erika Krobath und ihr Team freuen sich über die Auszeichnung.



Die Kraft im Steirischen Vulkanland

Bürgermeister

Johann Kaufmann,
St. Stefan im Rosental

Sprechstunden

Persönlicher Termin nach Vereinbarung
im Marktgemeindeamt

Auch in Krisenzeiten ist St. Stefan im Rosental gut aufgestellt!

Trotz der sehr schwierigen Situation im Zusammenhang mit Covid-19 kann im Voranschlag für 2021 eine nachhaltige Entwicklung sichergestellt werden.

Liebe St. Stefanerinnen,
liebe St. Stefaner!

Leider hat die in den letzten Wochen die Corona-Pandemie in unserer Marktgemeinde keinen guten Verlauf genommen. Beim Infektionsverlauf ist St. Stefan im Rosental bei den Spitzenreitern angesiedelt.

Die organisatorischen Herausforderungen in der Gemeinde konnten wir bis jetzt sehr gut bewältigen. In diesem Zusammenhang sage ich unserem Gemeindecart (und auch Epidemiarzt) Dr. Wolfgang Lechner ein großes Danke für seine engagierte Arbeit, wodurch noch schlimmere Auswirkungen für unsere Bevölkerung eingedämmt wurden.

Um noch größeren Schaden für unsere Gesellschaft zu vermeiden, bitte ich Sie herzlich, die Verordnungen und notwendigen Maßnahmen zur Einschränkung der Verbreitung der Viruserkrankung, weiterhin streng einzuhalten.

Neben den arg eingeschränkten persönlichen Lebensgewohnheiten bringt uns diese Pandemie für die nächsten Jahre auch stark verminderte Einnahmen aus den Ertragsanteilen.

Leider waren wir heuer auch von einigen Unwetterkatastrophen betroffen, die Schadensbehebung ist noch immer nicht abgeschlossen. Ein sehr großer Dank gilt hier unseren Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, die durch ihren großartigen Einsatz einen noch viel größeren Schaden verhindern konnten.

Dass unsere Gemeinde dank sehr guter Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten, vor allem auch von unseren Mitarbeiter*innen, sehr gut aufgestellt ist, zeigen eine Reihe von Projekten, welche gerade umgesetzt werden bzw. geplant sind. Im Voranschlag 2021 können für die laufenden Aufgaben auch für diese Projekte (Klär-

anlage, Wasserversorgung, Kinderkrippe, um nur die finanzintensivsten Vorhaben zu nennen) finanzielle Mittel bereitgestellt werden.

An dieser Stelle bedanke ich mich für den großen Einsatz der Mitarbeiter im Rechnungswesen, der aufgrund der Umstellung des Rechnungswesens (mit teilweise noch immer nicht klaren Vorgaben) erforderlich war, um diesen Voranschlag zu erstellen.

Als Bürgermeister bin ich sehr dankbar, dass in unserer Gemeinde all das möglich ist und arbeite mit Freude an der Realisierung dieser Pro-

jekte für unsere schöne und lebenswerte Gemeinde.

Mit einem optimistischen Blick in die Zukunft, wünsche ich der gesamten Bevölkerung ein schönes Weihnachtsfest und für den bevorstehenden Jahreswechsel viel Glück und Erfolg im Jahr 2021, aber ganz besonders, dass Sie gesund bleiben.

Ihr Bürgermeister
Johann Kaufmann

Auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk?

Einzulösen bei **JEDEM** Betrieb im Saßtal!

Einkaufen in der Region! Für die Region!

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental

Neue Gemeinderätin angelobt

Bgm. Johann Kaufmann hat gem. § 29, Abs. 1a der Stmk. GO sein Gemeinderatsmandat mit 6.11.2020 zurückgelegt, bleibt jedoch weiterhin als Bürgermeister im Amt. Als Nächstgereichte auf der ÖVP-Liste wurde Christina Pucher aus der Schichenauerstraße als neue Gemeinderätin angelobt.



Neue GR Christina Pucher

Neu: Bei Tageswerkstätte 30 km/h-Beschränkung

Nach einem straßenpolizeilichen Ortsaugenschein durch die BH Südoststeiermark wurde im Bereich der Tageswerk-

stätte Stephanus eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h verordnet.

Winterdienst 2020/21

Der Räum- und Streuplan der Gemeinde wurde in der GR-Sitzung vom 24.11.2020 neu beschlossen und kann auf der Homepage unter: www.st.stefan.at – Service – Downloadbereich – Kundmachungen allgemein – gedownloadet werden.

Rest- und Biomüllabfuhr

Die Rest- und Biomüllabfuhr wurde nach Vertragskündigung mit der Fa. Saubermacher neu ausgeschrieben. Als Billigstbieter wurde die Rest- und Biomüllabfuhr wiederum an die Fa. Saubermacher vergeben.

Büroumbau Bürgerservice

Da es oft schwer war, persönliche und vertrauliche Angelegenheiten der einzelnen Bürger im bisherigen Großraumbüro zu bearbeiten

bzw. den vollen Datenschutz zu gewährleisten, wird dieses Großraumbüro derzeit in drei Einzelbüros umgebaut. Während der Umbauphase wurde der Bereich „Bürgerservice“ im Sitzungs- und Trauungssaal der Gemeinde eingerichtet. Die vorläufige Kostenschätzung für den Umbau beträgt 36.645,00 € exkl. MwSt.

Jagdvergabe

In der Gemeinderatssitzung am 21.09.2020 wurden die Gemeindejagden der KG St. Stefan im Rosental und KG Lichtenegg (2.217 ha), KG Aschau (445 ha), KG Krottendorf mit Ried Tagendorf (776 ha) und KG Trösengraben (494 ha) für die Jagdperiode 01.04.2022 bis 31.03.2028 neu vergeben.

Die bisherigen Jagdgesellschaften erhielten weiterhin den Zuschlag. Das jährliche Pachtentgelt beträgt 2,00 Euro je Hektar ohne Indexanpassung.

LK-Wahl / 24.01.2021

Wahllokal – Gemeindeamt St. Stefan im Rosental – von 08:00 bis 12:00 Uhr

Jene Wähler, die ihre Stimme durch BRIEFWAHL abgeben wollen, müssen sich zwischen 12.01.2021 und 19.01.2021 die Unterlagen im Gemeindeamt persönlich oder schriftlich (nicht telefonisch) mit einem Ausweis besorgen. Die Wahlunterlagen werden dann zugeschickt, dürfen nicht persönlich mitgegeben werden.

NEU: FreddyCool TV

Für alle Kinder zwischen drei und neun Jahren gibt es auf der Gemeindehomepage www.st.stefan.at (siehe Startseite unten links) die lehrreiche Kindersendung Freddy Cool TV zu entdecken – Rein schauen lohnt sich!



Bekanntgabe - „GELBE SÄCKE“

Hinweis:

Die gelben Müllsäcke für das kommende Jahr werden auf Grund der Covid-19-Situation **NICHT ZUGESTELLT** – sie sind im Gemeindeamt während der Amtszeiten (**Montag bis Freitag jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag 16:00 bis 19:00 Uhr**) abzuholen!





„Unser Außendienst“



NEU im Rosarium: Überwinterungsmöglichkeit für Igel.



Wolfgang Schmickl fleißig bei seiner wöchentlichen Mülltour.



MUSS DAS SEIN? Unsachgemäße Müllablagerung bei der Sammelstelle Friedhof. Bei vollen Containern einfach beim ASZ den Müll entsorgen!

Weihnachtsbaum 2020

Aufgrund seiner Größe wurde in diesem Jahr der Baum vor dem Gemeindeamt, welchen Altbgm. Johann Tropper damals zur Verfügung gestellt hat, gefällt und als Weihnachtsbaum am Markt-

platz aufgestellt. Als Ersatz hat Altbgm. Johann Tropper wiederum einen neuen Baum gespendet. Für das kommende Jahr würden wir uns über eine Baumspende (Weihnachtsbaum Marktplatz) freuen!



Weihnachtsbeleuchtung 2020



Der diesjährige Weihnachtsbaum in St. Stefan wurde aufgestellt.



Bernhard Prischink und Manfred Schleich



Helmut Lindner und Andreas Schabl



Günther Scherr und Manfred Schleich beim Vermessen des Baumes.

Neue Standorte Altglascontainer!

Aus ökologischen und ökonomischen Gründen wird es ab Anfang nächsten Jahres zu einer Reduktion von Standorten an Sammelcontainern für Altglas kommen. Gewisse Standorte sind von den LKWs der Müllabfuhr auf Grund ihrer Größe schwer anfahrbar und verursachen dadurch überdurchschnittliche Kosten. Einige Altglascontainer werden kaum genutzt, was zu Leerfahrten der Müllwägen führt! Durch die Zusammenlegung der Containerstandorte ist ein

Einsparungspotential von 6.000 € pro Jahr möglich!

Wir bitten Sie daher, Ihr Altglas zukünftig an folgenden Sammelstellen zu entsorgen:

- St. Stefan Süd: Polizei
- St. Stefan Nord: ASZ
- St. Stefan Ost: Fernwärme/E-Ladestation
- St. Stefan West: Friedhof - Parkplatz
- St. Stefan Mitte: Kiendler/Post
- Tagensdorf – Zentrum

- Trössengraben – Bushaltestelle
- Lichendorf – Pendlerparkplatz
- Maiersdorf – Einfahrt Maiersdorf Ost
- Pölzengraben – Müllinsel
- Aschau – ggü. Feuerwehr
- Glojach – Ortsmitte
- Lichtenegg – gegenüber ehem. GH Eder
- Dollrath – ESV-Halle

Durch Ihren Beitrag wird es möglich sein, die Müllabfuhrkosten auch im kommenden

Jahr nicht erhöhen zu müssen! Wir danken sehr herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Ihr Umweltausschuss –
Umweltausschussobmann
Erwin Absenger



Winterdienst 2020/2021

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aufgrund des umfangreichen Straßennetzes von ca. 150 km nicht überall zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden kann. **Die Arbeiten erfolgen in der Reihenfolge** des Räum- und Streuplans der Gemeinde. Die sichere und gefahrlose Benützung der Gehwege und öffentlichen Straßen ist uns ein Anliegen. **Bitte beachten Sie als Verkehrsteilnehmer im Winter Folgendes:**

■ Sorgen Sie für eine wintersichere Autoausrüstung (gute Winterreifen, Schneeketten, wo vorgeschrieben, z.B. Schulstraße)!

■ Fahren Sie mit Ihrem KFZ bei starkem Schneefall und Glatteis nur dann, wenn unbedingt notwendig!

■ Passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen an!

■ Nehmen Sie Rücksicht auf die Winterdienstleister und seien Sie freundlich. Diese Menschen sorgen für Ihre Sicherheit!

■ Die Räumung und Streuung von Gehwegen und Gehsteigen ist eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde.

■ Die gesetzliche Verpflichtung sowie die zivilrechtliche Haftung für eine zeitgerechte

Durchführung der Arbeiten hat der Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Danke für Ihre Wertschätzung – kommen Sie gut über den Winter!





„Corona-Virus“ infiziert im Jahr 2020 auch die Gemeindefinanzen!

Bei den Einnahmen aus den Ertragsanteilen (Gemeindeanteil an den Bundessteuern) fehlen unserer Gemeinde wegen der Corona-Krise 428.100 Euro! Trotzdem gelingt in der operativen Gebarung ein positiver Saldo. Der Gemeinderat hat den von Bürgermeister Johann Kaufmann erstellten Nachtragsvoranschlag beschlossen.

ERGEBNISVORANSCHLAG: Im Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 ist nun ein positives Nettoergebnis in der Höhe von 153.000 € ausgewiesen. Das ist ein Minus von 257.800 € gegenüber dem bisherigen Voranschlag.

FINANZIERUNGSVORANSCHLAG: Der Nachtragsvoranschlag weist im operativen Bereich ein positives Ergebnis in der Höhe von 1.058.700 € aus. Das ist ein Minus von 317.100 € gegenüber dem bisherigen Voranschlag.

INVESTITIONSTÄTIGKEIT 2020

Fotos: Dornann (2)



Das neue Gesundheits- und Verwaltungszentrum



Das neue Klärbecken

GROSSE VORHABEN IM NACHTRAGSVORANSCHLAG 2020 SIND:

Wasserversorgung - Tiefenbrunnen Frauenbach	400.000 €
Wasserversorgung - Tiefenbrunnen Reichersdorf	270.000 €
Wasserversorgung – Ringschluss Saßbachweg	202.000 €
Neubau und Erweiterung Kläranlage	1.800.000 €
Projekt Multimodaler Mobilitätsknoten	100.000 €

Über die Bildungs- und Freizeiteinrichtungs-KG der Gemeinde gibt es folgende Investitionsvorhaben:

Neugestaltung der Büros im Bürgerservice des Gemeindeamtes	36.000 €
Sanierung des Gemeindeamtes (Decke Sitzungssaal)	150.000 €
Neubau Gesundheits- und Verwaltungszentrum	3.544.218 €

Der frühere Abgang bei den Gemeindestraßen in der Höhe von 208.094,16 € wurde heuer mit 150.000 € Bedarfszuweisungen und einer Landestransferzahlung von 72.600 € für die Generalsanierung der Altegger Straße bedeckt.

Ein neues Projekt in der Höhe von 60.000 € für die LED-Flutlichtanlage beim Sportplatz wurde umgesetzt. Bedeckt wird dieses mit einem 15.000 € Anteil vom Sportverein und jeweils 15.000 € Bedarfszuweisungen des Landes für die Jahre 2020 und 2021. Die restlichen 15.000 € trägt die Marktgemeinde.

Für die Sanierung der Mittelschule in Wolfsberg im Schwarzautal war ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 59.400 € zu leisten. Dafür gab es Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark in Höhe von 25.000 €.

Weitere interessante Veränderungen im Nachtragsvoranschlag:

Abgang beim Schwimm- und Erlebnisbad	266.600 € (+ 50.900 €)
Einnahmen Ertragsanteile des Bundes	2.902.300 € (- 428.100 €)

Neufinanzierungen über Darlehen sind eingeplant:

Trinkwasserversorgung (neue Brunnen und Aufbereitungsanlagen)	890.900 €
Kläranlage (Neubau und Erweiterung)	708.800 €

Für den Neubau des Gesundheits- und Verwaltungszentrums wurden über die Gemeinde-KG zwei Darlehen mit einer Gesamtsumme von 4.000.000 € aufgenommen.

Untervoranschläge 2021 der Gemeinde

Der Gemeinderat hat die Untervoranschläge beschlossen. Hier die konkreten Zahlen.



Gemeindegassier
Johann Tropper

Finanzierungs-Voranschlag	Nettoaufwand
Volksschule St. Stefan im Rosental (153 Schüler)	155.700 €
Mittelschule St. Stefan im Rosental (169 Schüler)	206.100 €
Ganztagsschule (18 Schüler)	3.900 €
Musikschule St. Stefan im Rosental (339 Schüler)	211.100 €
Freiwillige Feuerwehr Aschau	13.600 €
Freiwillige Feuerwehr Glojach	16.000 €
Freiwillige Feuerwehr Lichendorf	25.300 €
Freiwillige Feuerwehr St. Stefan im Rosental	78.100 € (inkl. Neuinvestitionen *)

Die Freiwilligen Feuerwehren bringen aus Eigenmitteln für die investiven Vorhaben (aoH) zusätzlich den Betrag in gleicher Höhe wie die Gemeinde auf. Dafür gebührt den Freiwilligen Feuerwehren eine große Anerkennung!

* Die Freiwillige Feuerwehr St. Stefan im Rosental plant im Jahr 2021 einen notwendigen Zubau zum Feuerwehrhaus für Lagerflächen usw. in Höhe von 230.000 € und die Umrüstung der Atemschutzgeräte in Höhe von 22.000 €. Der Eigenanteil der Feuerwehr für den Zubau beträgt rund 105.000 €. Die Gemeinde gewährt im Jahr 2021 einen Investitionszuschuss in Höhe von 42.000 € für beide Vorhaben. In den Jahren 2022 und 2023 leistet die Gemeinde jeweils 35.000 € an Förderungen für den Zubau. Diese Beträge werden von der Feuerwehr dankenswerterweise im Jahr 2021 vorfinanziert.

Ebenso beschlossen wurde vom Gemeinderat der Voranschlag und Mittelfristige Finanzplan der Bildungs- und Freizeiteinrichtungs-KG. Im Jahr 2021 sind 1.558.000 € für den Neubau der Kinderkrippen beim Kindergarten vorgesehen. Die Bedeckung erfolgt über die Kindergartenförderung des Landes (380.000 €) und aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes (300.000 €). Der übrige Betrag ist über Darlehen zu finanzieren. Abschließende Investitionen im Gesundheits- und Verwaltungszentrum in Höhe von 55.000 € sind auch noch eingeplant.



Der Sitzungs- und Trauungssaal wurde aufwendig und kostenintensiv saniert

Die Decke im Sitzungssaal hat sich bereits um 6 cm durchgebogen. Dadurch entstanden im gesamten Gebäude vermehrt Setzungen und Risse. Durch eine fehlerhafte statische Berechnung beim Neubau des Gemeindeamtes im Jahre 2004 entstand diese

untragbare Situation, die sich immer weiter verschlimmert hat. Ein Schadenersatz war leider nicht mehr möglich. Die damals zuständige Firma für die Berechnung der Statik existiert nicht mehr.

Dieser Schaden steht in keinem Zusammenhang mit dem

Neubau des Gesundheitszentrums.

Aufgrund dieser Situation erfolgte auch kein direkter Anbau ans Gemeindeamt. Wegen „Gefahr im Verzug“ erteilte der Bürgermeister die dringenden Sanierungsarbeiten. Die Firma PORR presste

die Decke mit Spezialgeräten mit einer Kraft von 60 Tonnen nach oben. Dadurch musste auch der Boden erneuert werden. Die Stabilisierung wurde mit drei neuen Eisenträgern vorgenommen.

Die Kosten dieser Sanierung betragen rund 150.000 Euro!

Für die 2. Kinderkrippe: Grundstück erworben und Planung vergeben

Aufgrund der großen Nachfrage ist eine zweite Kinderkrippe erforderlich. Dafür ist ein Neubau beim Kindergarten geplant.

Eine entsprechende Baufläche für Bildungszwecke (derzeit noch Wald, im Eigentum der Familie Johann und Maria Kaufmann), angrenzend an das Schulgelände, wurde mittels Tausch einer landwirtschaftlichen Fläche im Gemeindeeigentum in Reichersdorf für den Ausbau der Kinderkrippe erworben. Grundstückswert: 270.000 Euro. Durch diesen Grundstückstausch kommt es zu keinem Geldfluss. Der Beschluss im Gemeinderat erfolgte mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ und NEOS. Die FPÖ-Gemeinderäte stimmten dagegen.

Der bewährte Planer des bestehenden Kindergartens,

Architekt DI Konrad Geldner, wurde zu einem Honorar von 107.996 € mit der Planung beauftragt.

102 Kinder besuchen den Kindergarten in St. Stefan im Rosental, davon sind 12 Kinder in der Kinderkrippe (halbtags und ganztags). Diese befindet sich derzeit im Nebengebäude des Kindergartens. Die Kinder werden von diplomierten Kindergartenpädagoginnen und ausgebildeten Kinderbetreuerinnen liebevoll begleitet und gefördert. Der Kindergarten ist 4-gruppig, wovon drei Gruppen halbtags und eine Gruppe ganztags und alterserweitert geführt

werden. Erika Krobath leitet mit acht Pädagoginnen und acht Betreuerinnen den Gemeindegarten. Die Öffnungszeiten werden nach jährlicher Bedarfserhebung beim Elternabend festgelegt. Es gibt flexible Bring- und Abholzeiten.

Die pädagogische Arbeit orientiert sich an folgenden Werten: Offenheit, Toleranz, Respekt und Verantwortung im Umgang miteinander. Das Spiel ist die wichtigste Lernform. Die Mitarbeiterinnen arbeiten nach dem bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan, welcher sechs Bereiche beinhaltet: Emotionen und soziale Beziehungen, Ethik und Gesellschaft, Bewegung

und Gesundheit, Sprache und Kommunikation, Ästhetik und Gestaltung, Natur und Technik.

Kindergarten und Kinderkrippe

Marktgemeinde St. Stefan i. R.
Schulstraße 23
8083 St. Stefan i. R.
Kindergarten: 03116/8503
Krippe: 0664/993 14 379



Wichtiges Zwischenziel der neuen Kläranlage erreicht!

Mit der Inbetriebnahme der neuen Klärbecken am 18. November 2020 haben die bereits Ende 2019 begonnenen Arbeiten an der Kläranlage ein wichtiges Zwischenziel erreicht.

Obwohl das Wetter des vergangenen Winters die Bautätigkeiten sehr gut zugelassen hat, konnten die ursprünglichen Zeitpläne des Projektes, bedingt durch Covid 19, vorerst nicht wie geplant umgesetzt werden. Nach dem Baustopp am 17. März dauerte es vier Wochen, bis die Baufirma wieder aktiv werden konnte.

Am 19. Juni waren die Betonbauarbeiten soweit fertig gestellt, dass an den Rohrleitungen und den Außenanlagen sowie der technischen Ausrüstung gearbeitet werden konnte.

Vor der Inbetriebnahme mit Schmutzwasser wurden die Klärbecken mit Reinwasser gefüllt. So konnten die einzelnen Aggregate und Anlage-teile vom Klärwärter sauber getestet und voreingestellt werden. Nach diesen Parametrierarbeiten wurde der Durchschluss angefertigt und das erste Schmutzwasser in die neue Kläranlage eingebracht. Durch die besonders geschickte Koordination und Durchführung der einzelnen Vorgänge durch Günther Scherr, gelangte zu keinem

Zeitpunkt ungereinigtes Abwasser in den Vorfluter. Die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte sämtlicher Kontrollparameter wurden während der Bauarbeiten und auch beim Umschluss immer unterschritten und die erforderlichen Reinigungsleistungen ständig erreicht.

Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme des neuen Klärbeckens konnte das alte bestehende Klärbecken außer Betrieb gesetzt und entleert werden.

Im kommenden Jahr soll an dieser Stelle das neue Betriebsgebäude der Kläranlage errichtet werden.



Planer Ing. Dieter Dormann, Klärwärter Günther Scherr, Bgm. Johann Kaufmann u. Klärwärter Manfred Schleich. - Bild mitte: Das neue Klärbecken - Bild oben: Günther Scherr.



Gemeinderätin a.D. Trude Seidl verstorben

Trude Seidl hat von 1995 bis 2003 als Gemeinderätin und Fraktionsvorsitzende der FPÖ in der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental zum Wohle der Bevölkerung gewirkt. In dieser Zeit hat sie sich mit viel Freude und Einsatz im Sozialausschuss und im Kulturausschuss engagiert. Ebenso war sie beim Bau- und Wirtschaftsausschuss vom Jahr 1995 bis 2000 vertreten. Trude Seidl hat sich Zeit ihres Le-



Trude Seidl

bens für das Wohl der Menschen eingesetzt. Besonders engagiert hat sie sich für die Gründung des Kleiderladens Elisabeth im Jahr 1999, wo sie seit 2012 als Obfrau tätig war und bis zu ihrem Ableben viele Stunden ehrenamtlich geleistet hat. Unzähligen Menschen und Familien konnte damit unterstützend geholfen werden. 2002 wurde ihr von der damaligen Landeshauptfrau

Waltraud Klasnic die Humanitas-Medaille am „Tag des Ehrenamtes“ überreicht. Dabei galt es „Danke“ zu sagen für die eingesetzte Zeit, für den Einsatz und für die besondere Liebe gegenüber den Mitmenschen.

Beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters im Jännerheurigen Jahres wurde Frau Seidl für ihren unermüdlichen Einsatz das Ehrenzeichen der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental in „Gold“ überreicht.



Überreichung des Ehrenzeichens in Gold beim Neujahrsempfang



Gleichenbergerstraße 2
8083 St. Stefan im Rosental
Tel. 03116/8276

Verkauf und Vermietung !



www.alpenlift.at office@alpenlift.at www.bikesandmore.co.at

Danke liebe Altegger!



Wegbauausschussobmann 1. Vizebgm. Fritz Pferschi und Obmannstellvertreter Gemeinderat Roland Ettl besuchten die Altegger Dorfgemeinschaft bei der Sanierung des Straßenbanketts. Sie bedankten sich mit einer kühlen Erfrischung. Danke vor allem an den Organisator Walter Stöckler!



Große Beteiligung

In einer Straßenlänge von rund 3,5 km wurde das Straßenbankett beidseitig von

den Dorfbewohnern professionell wieder hergestellt. Die zahlreiche Beteiligung der Anrainer und Bewohner war hervorragend.

Die Gemeindestraße wurde im Vorjahr mit Hilfe des Landes Steiermark generalsaniert. Damit wird die Straße in den nächsten Jahren in

einem sehr guten Zustand sein. Leider wird durch die starken Unwetter das Straßenbankett immer wieder schwer beschädigt.

Der Kleiderladen Elisabeth ist keine Sperrmüllsammelstelle!

Bitte keinen Sperrmüll beim Kleiderladen abladen (siehe Foto). Es werden nur funktionierende und gereinigte Waren angenommen (Kleidung, Spielzeug etc.). Darüber freuen wir uns – und sagen DANKE!

Kleiderladen Elisabeth – Secondhand

8083 Schulstraße 9
Tel.: 0664/65 89 362

Geöffnet: DO 14-17 Uhr
FR 8-11:30 Uhr | 14-18 Uhr
SA 8-11:30 Uhr





Neue Online-Plattform: So geht Frauen.Kraft in der Südoststeiermark

Die Südoststeiermark als attraktiven Lebensraum mit all seinen beruflichen Perspektiven präsentieren – und zwar speziell für Frauen. Das hat sich das Projekt Frauen.Kraft zur Aufgabe gemacht. Auf der Plattform www.frauenkraft.vulkanland.at sprechen weibliche Role-Models aus der Region über ihre ganz persönlichen Erfolgsgeschichten.

Gerade junge, gut ausgebildete Frauen kehren der Südoststeiermark häufig den Rücken zu, um in der Stadt ihr Glück zu suchen.

Frauen als Vorbilder für Frauen

Auf der neuen Plattform www.frauenkraft.vulkanland.at finden sich nicht nur nützliche Informationen rund um Themen wie Bildung, berufliche Möglichkeiten oder auch Kinder- und Altenbetreuung in der Region Südoststeiermark,

sondern auch Videoportraits von weiblichen Vorbildern aus der Region. Ziel der von Vulkan TV produzierten Botschaften: Mädchen und Frauen motivieren und Bewusstsein schaffen für die Potenziale, die in ihrer Heimat stecken.

Auch zwei St. Stefanerinnen agieren als Mutmacherinnen auf der Online-Plattform: **Anita Lafer** MBA, Geschäftsführerin und Miteigentümerin von Great Lengths und MMag. Dr. **Agnes Totter**, Direktorin der Mittelschule und ÖVP-

Nationalratsabgeordnete. Das Projekt Frauen.Kraft wird durch den Frauencall des Regionalressorts des Landes

Steiermark und das steiermärkische Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes ermöglicht.



LAbg. Franz Fartek präsentierte gemeinsam mit Bürgermeister Johann Kaufmann in St. Stefan im Rosental die Frauenportraits von erfolgreichen Südoststeirerinnen.

Am Gipfel des Matterhorns!

Nach den Seven European Summits das Matterhorn. Die Gipfelstürmer Franz Knittelfelder und Erwin Solar erklommen mit dem 4.478 m hohen Matterhorn einen der schwierigsten Klassiker der Alpen.

Das Matterhorn ist einer der bekanntesten, aber auch gefährlichsten Berge der Welt. Trotzdem wagten Franz Knittelfelder und Erwin Solar den Aufstieg auf den 4.478 Meter hohen Gipfel. Die Route wurde über den Hörnligrat, welcher an manchen Stellen nur einen halben Meter breit ist, geplant. Nach viermonatiger Vorbereitung, in denen Kondition und Trittsicherheit trainiert wurden, war es so-

weit. Die beiden starteten mit je einem Bergführer als Begleitung um 4:50 Uhr in der Früh und erreichten nach über fünf Stunden schließlich den Gipfel. Danach folgte der längere, gefährlichere und mühevollere Abstieg. Als dieser geschafft war, feierten die beiden ihren Gipfelsieg in der Hörnlihütte. Als nächstes Ziel wurde die höchstgelegene Berghütte im Monte Rosa festgesetzt.



Erwin Solar.



Franz Knittelfelder.

Stars of Styria 2020

In der 14-jährigen Erfolgsgeschichte von STARS OF STYRIA war es heuer zum ersten Mal nicht möglich, die Trophäen im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung zu überreichen. Die Fachkräfte und ihre Ausbilder sowie die Absolventen einer Meister- bzw. Befähigungsprüfung haben ihre Auszeichnungen

gen auf jeden Fall verdient! In diesem Jahr wurde die Möglichkeit der persönlichen Zustellung oder Abholung angeboten. In Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, auf hochwertige Fachkräfteausbildung zu setzen, denn um die Krise zu bewältigen und die Zukunft unserer Region zu sichern, sind diese essentiell.

Folgende Personen aus St. Stefan i. R. haben eine **Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen:

Victoria WAGNER, Steinbach

Einzelhandelskauffrau

Deichmann GmbH, 8330 Feldbach

Marco LUTTENBERGER, Höllgrund

Installations- und Gebäudetechniker

ROTH Handel & Bauhandwerkerservice GmbH, 8342 Gnas

Nina NEUBAUER, Glojach

Werkstofftechnikerin

MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co KG, 8041 Graz

Anna-Maria RAUSCHENBERG, Lichendorf

Einzelhandelskauffrau

Volkskultur Steiermark GmbH, 8010 Graz

Folgende Betriebe aus der Marktgemeinde St. Stefan i. R. haben Lehrlinge (nicht wohnhaft in St. Stefan) ausgebildet, welche eine **Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen haben:

ATO GmbH

Feldbacherstraße 8

Hofer Kommanditgesellschaft

Wirtschaftspark-Süd 3

Resch GmbH

Glojach 72



Folgende Personen aus der Marktgemeinde St. Stefan haben eine **Meister- bzw. Befähigungsprüfung** absolviert:

Martin PECHMANN, Pölzengraben

Kraftfahrzeugtechnik

Michael PEIN, Krottendorf

Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung



Arbeitsmarktservice
Österreich

Online arbeitslos melden!

www.ams.at/stmk

Ab 2020 dürfen im Marktgemeindegamte keine AMS Anträge ausgefüllt und entgegengenommen werden.

„Die Liebe führt uns durch alle Zeiten“

Die Liebe in uns, über uns, um uns,
führt uns ruhig durch alle Zeiten.
Die Liebe führt uns ruhig,
verantwortungsvoll zur Bescheidenheit,
zu einem respektvollen Abstandhalten
auf allen Ebenen unseres Lebens.
Die Liebe führt uns ruhig
zur Vernunft,
zu einem vertrauensvollen Miteinander
auf allen Ebenen unserer Gesellschaft.
Die Liebe in uns, über uns, um uns,
bringt uns das, was wir uns alle wünschen:
Frieden, Freiheit, Freude und Dankbarkeit
auf allen Ebenen unseres Lebens.

Johanna Thier, Oktober 2020



Zustellservice vom Bio-Weinhof Lang!

Der Weinhof Lang in Aschau bewirtschaftet seit 2015 seine Obst- und Weinkulturen biologisch. Stets ein großes Ziel vor Augen und konsequentes Arbeiten an der Weiterentwicklung des Betriebes werden belohnt. So konnte der Weinhof Lang bei nationalen und einer internationalen Bio-Weinkost folgende Auszeichnungen erreichen: Sortensieger und Gold für Sauvignier Gris 2019, und Gold für Muscaris 2019 bei der Zweiten PIWI Weinkost Österreich. Bei der 10. Landes-Bioweinkost in Slowenien konnte Reinhard Lang einmal „Großes Gold“, viermal Gold und einmal Silber für seine Bioweine holen.

Besonders stolz ist Reinhard Lang auf seine beiden Weine Sauvignier Gris 2019 und Gelber Muskateller DAC 2019, mit denen er zweimal Silber beim internationalen PAR-Bioweinpreis in Deutschland erreichte.

Biologische Landwirtschaft beschreibt Reinhard Lang so: „Eines der größten Ziele ist es, die Bodenfruchtbarkeit zu erhöhen und zu erhalten. Das geschieht, in dem wir auf den gesamten Flächen eine Dauerbegrünung haben und somit eine große Anzahl an Pflanzen, Insekten und Mikroorganismen fördern. Weiter werden biotechnische Maßnahmen wie mechanische Pflanzstrei-

fenbearbeitung, Insektenverwirrmethoden und Nützlinge eingesetzt. Pflanzenhilfsstoffe aus natürlicher Herkunft helfen, die Kulturen so gut es geht, gesund zu erhalten. In der Weinbereitung wird auf sehr schonende Verarbeitung geachtet und so wenig wie möglich in die natürliche Umwandlung von der Traube zum Wein eingegriffen.“

Da es derzeit nicht möglich ist, große Weinpräsentationen durchzuführen, um die ausgezeichneten Weine verkosten zu können, bietet Reinhard Lang an, Weinpakete kontaktlos zuzustellen. Bestellungen gerne an: info@weinhof-lang.at oder 0664/38 38 267.



Resch GmbH stolz auf ihre Stars

Da die Stars of Styria-Verleihung coronabedingt abgesagt wurde, nahm die Firma Resch GmbH aus Glojach das Angebot der Vor-Ort-Übergabe an.

Umrahmt von einer kleinen feierlichen Übergabe nahmen Elvira Domittner und Andre-

as Platzer ihre Trophäen am 15. Oktober entgegen. Elvira schloss ihre Lehre als Fertigungstechnikerin und Andreas seine Lehre als Prozess-techniker mit Auszeichnung ab. Die Firma Resch ist stolz, solch engagierte Mitarbeiter bei sich zu haben.



Autowaschen nach höchsten Maßstäben



Vor rund acht Monaten war Spatenstich für die neue Wash-Kuchl am Ortsanfang Nord in St. Stefan im Rosental. Nach einer Woche akribischer Einstellung der Chemie, Zeittakten und Probewaschungen mit absoluten Professionisten der Firmen Christ und Amstutz war es endlich soweit – Hiebaum's Washkuchl wurde mit wahrlich „glänzendem“ Erfolg bei strahlendem Wetter am 07. und 08.11.2020 eröffnet! Wir erkannten schnell, dass für viele das Autowaschen ein „HEILIGES RITUAL“ ist. Jeder Einzelne war von dem Waschergebnis zu 100% begeistert. Das große Lob,

glänzende Autos und strahlende Augen bei der Eröffnung unser größter Lohn! Die neue Autowaschanlage mit 3 Powerschaumboxen, einer Portalanlage, 4 Staubsaugern und 2 E-Ladestationen bietet die neueste Technologie im SB Bereich. Umweltbewusstsein wurde bei unserer Waschanlage ganz groß geschrieben. Bei der Planung und Ausführung eines alternativen Energiekonzeptes unterstützte uns – sehr kundenorientiert und zu unserer vollsten Zufriedenheit – unser Installateurprofi aus der Region – die Firma LEBER Installations-technik GmbH.

Besonders stolz sind Sylvia und Ing. Johann Hiebaum auf die sehr professionelle Zusammenarbeit mit den ausschließlich regionalen Geschäftspartnern, denen letztendlich ebenfalls die sehr gelungene Eröffnung geschuldet ist.

Das Rosentaler Pizza&Kebab ist inzwischen auch übersiedelt und bietet Abholung und Lieferservice für seine Speisen und Getränke!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Wash-Kuchl – glänzen wir gemeinsam!



8082 Kirchbach
8081 Heiligenkreuz/W.
Tel.: 03116/2551
office@veit.at
www.veit.at

VEIT

Johann GmbH

WASSER - WÄRME - SOLAR - GAS - BÄDER
BIOMASSE - PHOTOVOLTAIK - ERDBAU
Heizungs- und Regelungsservice

Wir verstärken unser Team und suchen zum sofortigen Einstieg:

- Selbstständige Heizungs- und Sanitärmonteur (m/w)
- Mitarbeiter für Lager und Verkauf mit Berufserfahrung und EDV-Kenntnissen (m/w)
- Service-Monteur (m/w)
- Techniker und Außendienstmitarbeiter (m/w)
- Lehrling Installations- und Gebäudetechnik (m/w)

Einstufung gemäß Kollektivvertrag

Bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung Bereitschaft zur Überzahlung lt. Vereinbarung

Unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr! Danke für Ihre Treue!



Neueröffnung des KFZ-Meisterbetriebs „Zündfolge OG“ in St. Stefan i. R.

In der Mureckerstraße 13 wird seit September wieder an Autos geschraubt. Die beiden KFZ-Technik-Meister Wolfgang Brunner und Christian Wachmann haben die Werkstätte, ehemalig KFZ Bachinger in der Mureckerstraße, zwischen „Blumen&mehr Harb“ und Lagerhaus umgebaut und erweitert. Das Ange-

bot reicht von Reparatur- und Serviceleistungen inkl. §57a-Überprüfung (Pickerl), Fehler-suche und Diagnose, Motor- und Getriebeinstandsetzung sowie Reifenmontage bis hin zu Karosseriearbeiten und Unfallschadensbehebung. Die beiden Jungunternehmer verbindet nicht nur eine jahrzehntelange Berufserfahrung,

sondern auch die Begeisterung für Oldtimer. So haben sie sich auf die Wartung und Instandsetzung von alten Autos spezialisiert. Die Eröffnungsfeier wird nachgeholt, sobald es die Covid-Situation erlaubt. Termine können gerne persönlich, telefonisch oder per Mail vereinbart werden.

KONTAKT

Zündfolge OG

Wolfgang Brunner und
Christian Wachmann
Mureckerstraße 13
8083 St. Stefan i. R.
Tel: 0676/3306099
office@zuendfolge.at
www.zuendfolge.at



Fünf gute Gründe,

um gestärkt und positiv zu bleiben!

- Nutzen wir die Zeit und **bewegen wir uns** – Laufen, Yoga, Waldspaziergänge etc. Damit stärken wir unsere Abwehrkräfte und sind fit für die Wintersaison!
- Probieren wir neue Rezepte aus, **kochen bewusst und achten auf gesundes Essen** - und freuen uns schon darauf, uns wieder bei den St. Stefaner Gastwirten verwöhnen zu lassen.
- Die Zeit ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, **kreative Aktivitäten zu erlernen** - gern allein, zu zweit oder mit den Kindern: Puzzles, Yoga, Basteln, Malen oder Entspannen beim Lesen ...
- Nehmen wir uns in der Vorweihnachtszeit **Zeit für uns selbst**. Eine wunderbare Gelegenheit, um auch alte Freundschaften mit einem Anruf wiederzubeleben!
- **Schwelgen wir in Urlaubsfotos** und freuen uns auf den nächsten Ausflug oder die nächste Reise.

MACHEN WIR DAS BESTE DARAUS UND HALTEN WIR GEMEINSAM DURCH.

Wirtschaftspreis ALC: 1. Platz für Great Lengths

„Die Presse“, KSV1870 und PwC zeichneten die besten Unternehmen der Steiermark aus. Gerade in turbulenten Zeiten ist der ALC-Award wichtig. Denn die Austrian Leading Companies kommen oft schneller aus der Krise. Die Great Lengths Productions Austria GmbH im Wirtschaftspark-Süd in St. Stefan im Rosental gewann den 1. Preis in der Klasse bis 10 Mio. Euro Umsatz!

Das italienische Unternehmen Great Lengths ist Weltmarktführer im Bereich Echthaarverlängerung und -verdichtung mit 45 Vertriebsbüros in 53 Ländern. In St. Stefan im Rosental ist Great Lengths Productions Austria GmbH angesiedelt – nicht nur Distribution, sondern auch Produktionsstätte. Das Unternehmen erzielte 2019 einen Umsatz von rund sechs Millionen Euro. Anita Lafer ist Geschäftsführerin von Great Lengths im D-A-CH-Raum. „Für 2019 ziehe ich eine positive Bilanz. Wir konnten das gute Marktumfeld im deutschsprachigen Raum nutzen, uns weiterentwickeln und den Umsatz verdoppeln.“

So kommen mittlerweile 80 Prozent der Extensions für die D-A-CH-Region aus der Great-Lengths-Produktionsstätte in St. Stefan im Rosental. „Diese große Nachfrage bedeutet nicht zuletzt auch, dass wir Arbeitsplätze in der Region sichern und ausbauen konnten.“ Allein in der Produktion arbeiten mittlerweile 25 Mitarbeiter. Am österreichischen Standort in St. Stefan im Rosental sind es insgesamt 80.

Hohe Qualitätsstandards

Great Lengths Productions Austria GmbH ist der erfolgreichste Distributor. Den Erfolg führt Lafer auf die hohe Qualität bei den Produkten und die Schulung der Mitarbeiter zurück. „2019 gab es einige Neuerungen und Projekte, die mir positiv in Erinnerung geblieben sind – allen voran unser Testimonial-Shooting mit Sylvie Meis. Besondere Highlights sind aber immer auch die Besuche unserer Partner, die bei uns live vor Ort miterleben können, welche Veredelungsprozesse die Rohhaare durchlaufen, damit Qualität entsteht.“

Lockdown bremst

Trotz wochenlanger Salon-schließungen blickt Anita Lafer optimistisch auf das Geschäftsjahr 2020. „Extensions sind nach wie vor gefragt. Das zeigte sich vor allem in dem Moment, als die Friseure wieder öffnen durften und unsere Telefone nicht mehr aufhörten zu klingeln.“

Die Geschäftsführerin ist begeistert, wie gut in diesem Zusammenhang auch die neuen Produkte angenommen werden. „Seit Mitte des Jahres haben wir unser Portfolio um Salonmöbel, neue Lifestyle-Accessoires

der G Collection und verschiedene Fashionfarben erweitert.“ Auch vor Ort hat sich bei Great Lengths einiges getan. Neben einem Hygienekonzept gibt es auch Fieber-Screening. „Außerdem konnten wir unsere Lagerbestände von Tempelhaar aus Indien steigern, damit wir mögliche Engpässe überbrücken können. Anita Lafer ist überzeugt: „Wer zukunftsfähig bleiben möchte, muss Mut beweisen und diesen auch vorleben.“

(Quelle: "Die Presse",
Print-Ausgabe, 18.11.2020)



Das Great Lengths-Führungs-Team in St. Stefan im Rosental: v.l.n.r.: Robert Lafer, Geschäftsführerin Anita Lafer und Silvia Lafer



Trainingsjacken für den ESV Dollrath

Ein erfreulichen Neuzugang konnte der ESV Dollrath verzeichnen. Mit finanzieller Unterstützung von Gasthaus Kaufmann - Siegl aus Wetzelsdorf und KFZ Eder aus Dollrath konnte eine einheitliche Winterausrüstung für unsere Stocksporteinsätze angeschafft werden. Der Vorstand sowie die aktiven Stockschützen möchten sich für die langjährige Partnerschaft bei den Sponsoren bedanken. Bleibt zu hoffen, dass die neuen Jacken dann ab 2021 auch entsprechend eingesetzt werden können.



Der ESV Dollrath mit fescher neuer Ausstattung

Diesmal siegte der Golfklub St. Stefan

Der 5. Vergleichskampf zwischen dem Golfklub St. Stefan im Rosental und Klöch fand am 31. Oktober auf der Golfanlage in Klöch statt. Beide Mannschaften traten mit 16 Spielern an. Diesmal siegte der Golfklub St. Stefan mit 10:6. Anschließend wurde das Ergebnis im „Gustoplatzer!“ bekannt gegeben. „Nearest to the Pin“ gewann Kurt Lechner aus St. Stefan, den "Longest Drive“ Hannelore Fischer aus Klöch. Anton Walter bedankt sich bei allen Teilnehmern und wünscht allen Golferinnen und Golfern ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2021!



Beim ersten Abschlag gab der Marshall die Platzregeln bekannt.

ABFALLTRENNUNG

Haushaltsmengen



ALTPAPIER

- + Papier (zB. Zeitungen)
- + Kataloge, Zeitschriften, Prospekte
- + Bücher, Schulhefte, Kuverts
- + Pappe u. Kartonagen (gefaltet)
- + Papierverpackungen

- Taschentücher, Servietten, Küchenrolle (gebraucht) → RM
- Beschichtetes Papier, Fotos → RM
- Backpapier, Thermo-Papier (zB. Park- oder Busticket) → RM

Große Kartons gehören ins ASZ!
Die Entsorgung ist kostenlos und jederzeit möglich. Bitte Kartons zerkleinern!



RESTMÜLL (*RM)

- + Staubsaugerinhalt, Kehrriecht
- + Windeln, verschmutztes Papier
- + Knochen
- + Katzenstreu, Kleintiermist
- + Hygieneartikel
- + Gummi, Leder, Spiegelglas
- + Asche, Zigarettenstummel
- + Spielzeug aus Plastik (Kleinspielzeug)
- + stark verschmutzte Verpackungen (zB. Pizzakarton, etc.)

- Bauschutt, Elektrogeräte, Energiesparlampen, Fettkartusche → ASZ
- Medikamente, Spritzen → ASZ
- **!! AUF KEINEN FALL Batterien jeglicher Art!! Brand- und Explosionsgefahr!!** → ASZ



BIOMÜLL / KOMPOST

- + Küchen- u. Gartenabfälle
- + Obst-, Gemüse- u. Speisereste
- + verdorbene Lebensmittel
- + Teebeutel, Kaffeefilter mit Sud
- + Laub, Strauch- u. Rasenschnitt
- + Schnittblumen, Topfpflanzen
- + Eierschalen

- Altspeiseöle, Fette → ASZ
- Flüssige Speisereste (zB. Suppen, Saucen, Dressing, etc.)

NUR RESTENTLEERTE VERPACKUNGEN!!

*Verpackungen sind, Behältnisse in denen zum Zeitpunkt des Kaufes ein Inhalt drinnen war.



LEICHTVERPACKUNG

Gelber Sack/Tonne (*K)

- + Obst- u. Fleischtaschen
- + Kunststoffeinkaufstaschen
- + Waschmittelflaschen
- + Einweggeschirr
- + Verpackungsfolien → Großmengen ASZ
- + TETRA-Pack → Großmengen ASZ (zB. Milch-, Getränkepackungen, etc.)
- + PET-Flaschen → Großmengen ASZ

- CDs/DVDs → ASZ
- Baustyropor, XPS-Platten → ASZ
- Silo-/Abdeckfolien → ASZ

Flaschen zerdrücken und Becher ineinander stapeln spart Platz!



GLASVERPACKUNGEN

Weißglas / Buntglas

- + Hohlgläser getrennt nach Weiß- u. Buntglas zB. Einwegglasflaschen
- + Marmeladegläser (gereinigt)
- + Gewürzgläser (gereinigt)
- + Leere Medikamentenfläschchen

- Kochgeschirr aus Glas/Porzellan → ASZ
- Flachglas → ASZ zB. Fenster o. Spiegelglas
- Flaschen mit Restinhalt
- Verschlüsse
- Cerankochfeld → ASZ
- REX-Glas mit Deckel → RM



METALLVERPACKUNGEN

- + Aluminiumdosen
- + Weißblechdosen
- + Alu-Verschlüsse
- + Metalldeckel
- + Menüschilder
- + Tuben

- Medikamentenblisters (Durchdruckpackung) → K
- große Eisenschrottteile → ASZ
- Farb- u. Lackdosen mit Inhalt → ASZ

ACHTUNG:
Spraydosen nur restentleert!



Wir empfehlen:
Abfall-Trenn-ABC
für Haushalte in der Steiermark





St. Stefan im Rosental

Abfuhrtermine 2021

Ämtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

G Altglas
Bitte bringen Sie Ihr Altglas zur Sammelstelle!
Die Sammelstelle wird monatlich entleert.

P Altpapier
Am Vortag die Behälter bereitstellen!

A1-2 Altstoffsammelzentrum
ASZ 1:
jeweils 7:30 - 11:00 Uhr
ASZ 2:
ganztags von 7:30 - 11:00 Uhr und von 14:00 - 17:00 Uhr

B Bioabfall
Bei Großmengen bitte Termin vereinbaren! 0664/88524914

K Kunststoffverpackung
Die Abfuhr ist nur für den Ortskern vorgesehen!

M Metallverpackung
Bitte bringen Sie Ihre Metallverpackungen zur Sammelstelle!

R Restmüll
Am Vortag die Behälter bereitstellen!

Anmerkungen
Silofoliensammlung 2021:
2. Mai Woche und
2. November Woche

Termin wird in Zeitung und Homepage bekannt gegeben!

Müllbehälter & Säcke bereits am Vortag der Abholung bereitstellen.



Nie mehr Abfuhrtermine vergessen & mehr!
Kostenlos downloaden: www.dahheim-app.at

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Mo	1 Do	1 Sa Staatsfeiertag	1 Di
2 Sa B	2 Di	2 Di	2 Fr P	2 So	2 Mi M
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do Frueleichnam
4 Mo	4 Do K	4 Do	4 So Ostersonntag	4 Di	4 Fr
5 Di	5 Fr A1	5 Fr A1	5 Mo Ostermontag	5 Mi M	5 Sa B
6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa A1	6 Sa A1	6 Di	6 Do	6 So
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr A1 B	7 Mo
8 Fr P A1	8 Mo	8 Mo	8 Do M	8 Sa A1	8 Di
9 Sa A1	9 Di	9 Di	9 Fr A1	9 So	9 Mi
10 So	10 Mi M	10 Mi M	10 Sa A1 B R	10 Mo	10 Do K
11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr A1 B
12 Di	12 Fr B	12 Fr B	12 Mo	12 Mi	12 Sa A1
13 Mi M	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Christi Himmelfahrt	13 So
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr P	14 Mo
15 Fr B R	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do
18 Mo	18 Do	18 Do K	18 So	18 Di	18 Fr B
19 Di	19 Fr P A2	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr B R	21 Mo
22 Fr A2	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr A2 B	23 So Pfingsten	23 Mi
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pfingsten	24 Do
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr P A2 B
26 Di	26 Fr B R	26 Fr A2 B	26 Mo	26 Mi	26 Sa
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr A2	28 Mo
29 Fr B		29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di
30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi M
31 So		31 Mi		31 Mo	



St. Stefan im Rosental

Abfuhrtermine 2021

Ämtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

G Altglas

Bitte bringen Sie Ihr Altglas zur Sammelstelle!
Die Sammelstelle wird monatlich entleert.

P Altpapier

Am Vortag die Behälter bereitstellen!

A1-2 Alistoffsammelzentrum

ASZ 1:

jeweils 7:30 - 11:00 Uhr

ASZ 2:

ganztags von 7:30 - 11:00 Uhr und von 14:00 - 17:00 Uhr

Bei Großmengen bitte Termin vereinbaren! 06664/88524914

B Bioabfall

Die Abfuhr ist nur für den Ortskern vorgesehen!

K Kunststoffverpackung

Am Vortag die Säcke bereitstellen!

M Metallverpackung

Bitte bringen Sie Ihre Metallverpackungen zur Sammelstelle!

R Restmüll

Am Vortag die Behälter bereitstellen!

Anmerkungen

Silofoliensammlung 2021:

- 2. Mai Woche und
- 2. November Woche

Termin wird in Zeitung und Homepage bekannt gegeben!

Müllbehälter & Säcke bereits am Vortag der Abholung bereitstellen.



Nie mehr Abfuhrtermine vergessen & mehr!
Kostenlos downloaden: www.dahheim-app.at

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Do		1 So		1 Mi		1 Fr	A1	1 Mo	Allerheiligen	1 Mi	
2 Fr	B R	2 Mo	31	2 Do	K	2 Sa	A1	2 Di		2 Do	
3 Sa		3 Di		3 Fr	A1	3 So		3 Mi		3 Fr	A1 B
4 So		4 Mi		4 Sa	A1	4 Mo		4 Do		4 Sa	A1
5 Mo	27	5 Do		5 So		5 Di		5 Fr	A1 B R	5 So	
6 Di		6 Fr	P A1 B	6 Mo	36	6 Mi		6 Sa	A1	6 Mo	49
7 Mi		7 Sa	A1	7 Di		7 Do		7 So		7 Di	
8 Do		8 So		8 Mi		8 Fr	B	8 Mo		8 Mi	Maria Empfängnis
9 Fr	A1 B	9 Mo	32	9 Do		9 Sa		9 Di		9 Do	
10 Sa	A1	10 Di		10 Fr	B	10 So		10 Mi		10 Fr	
11 So		11 Mi		11 Sa		11 Mo	41	11 Do		11 Sa	P
12 Mo	28	12 Do		12 So		12 Di		12 Fr		12 So	
13 Di		13 Fr	B R	13 Mo	37	13 Mi		13 Sa		13 Mo	50
14 Mi		14 Sa		14 Di		14 Do	K	14 So		14 Di	
15 Do		15 So	Maria Himmelfahrt	15 Mi		15 Fr	A2	15 Mo		15 Mi	M
16 Fr	B	16 Mo	33	16 Do		16 Sa		16 Di		16 Do	
17 Sa		17 Di		17 Fr	P A2	17 So		17 Mi	M	17 Fr	A2 B R
18 So		18 Mi		18 Sa		18 Mo	42	18 Do		18 Sa	
19 Mo	29	19 Do		19 So		19 Di		19 Fr	A2 B	19 So	
20 Di		20 Fr	A2 B	20 Mo	38	20 Mi	M	20 Sa		20 Mo	51
21 Mi		21 Sa		21 Di		21 Do		21 So		21 Di	
22 Do	K	22 So		22 Mi	M	22 Fr	B	22 Mo		22 Mi	
23 Fr	A2 B	23 Mo	34	23 Do		23 Sa		23 Di		23 Do	
24 Sa		24 Di		24 Fr	B R	24 So		24 Mi		24 Fr	
25 So		25 Mi	M	25 Sa		25 Mo	43	25 Do	K	25 Sa	Christtag
26 Mo	30	26 Do		26 So		26 Di	Nationalfeiertag	26 Fr		26 So	Stefanitag
27 Di		27 Fr	B	27 Mo	39	27 Mi		27 Sa		27 Mo	52
28 Mi	M	28 Sa		28 Di		28 Do		28 So		28 Di	
29 Do		29 So		29 Mi		29 Fr	P	29 Mo		29 Mi	
30 Fr	B	30 Mo	35	30 Do		30 Sa		30 Di		30 Do	
31 Sa		31 Di				31 So				31 Fr	B

ASZ - Abfallsammelzentrum

SPERRMÜLL

€ 14,55 pro m³ (2 m³ frei pro Haushalt/Jahr)

= sperriger Müll welcher für den Restmüllbehälter zu groß ist. zB: Polstermöbel, Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Hartschaumplatten, große Kinderspielzeuge, Altholz, Flach-

ALTEISEN

FREI!

zB: Bleche, Eisenrohre, Eisenwerkzeuge, Gartengeräte, Drahtgeflechte, etc.

BATTERIEN

FREI

Die Pole von Lithium Polymer und Lithium Ionen Batterien müssen bei Anlieferung im ASZ mit Klebeband abgeklebt sein! EXPLOSIONSGEFAHR!

BAURESTMASSEN

bis 1.000 kg: € 0,10 pro kg (max. € 10,00)
Heraklith € 0,20 pro kg
Hartschaumplatten € 2,40 pro kg
Rigips € 0,20 pro kg

ab 1 Tonne: € 10,00 pro to.
Dämmmaterial € 1,20 pro kg
Ytong € 0,30 pro kg

zB: Ziegel, Steine, Beton, Schotter, Porzellan, Keramik, Fliesen, Asphalt, Mörtel, Verputze, etc.

PLASTIKFOLIEN / STYROPOR

FREI

Großmengen an Verpackungsmüll

REIFEN

PKW Reifen: MIT Felgen € 2,90 pro Stk. OHNE Felgen € 1,80 pro Stk.
Reifen (außer PKW Reifen) € 0,30 pro kg

Speiseöle & Fette

FREI

3 L und 25 L Behälter sind im Tauschsystem im ASZ erhältlich! **Keine** eigenen **Behälter unter 3 Liter** abgeben!

ASZ Gebühren

Bearbeitungsgebühr € 2,20 je Anlieferung im ASZ
Reinigung für Container € 8,70 je Stück

ACHTUNG!!

Die gelben Müllsäcke für das kommende Jahr werden NICHT verteilt – sie sind im Gemeindeamt während der Amtszeiten

PROBLEMSTOFFE

€ 1,85 pro kg (10 kg frei pro Haushalt/Jahr) - Allgemeintarif für Problemstoffe
Eternit € 0,50 pro kg Motoröle € 0,35 pro kg
Feuerlöscher € 0,40 pro kg Medikamente/Medizinische Abfälle FREI

= Abfälle, von denen eine Gefährdung für Mensch, Tier & Umwelt ausgeht!

zB: asbesthaltiger Abfall, Eternit, Altöle/Mineralöle, Lösemittelgemische, Kühlflüssigkeit, Altlacke & Altfarben, Werkstättenabfälle, Wasch- & Reinigungsabfälle, Spraydosens mit Restinhalten, Gase in Stahldruckflaschen, Säuren/Laugen, etc.

BAUM- & STRÄUCHERSCHNITT

€ 3,00 pro m³

GRAS & RASENSCHNITT

€ 5,00 pro m³

ELEKTRO-ALTGERÄTE

FREI

= alle elektrischen und batteriebetriebenen Geräte!

Kühl- & Gefriergeräte, Bildschirmgeräte & Laptops, Elektro-Großgeräte, Elektro-Kleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, etc.

KARTON

Haushaltsmengen FREI

NUR ZERKLEINERT!

Auch restentleerte Zement- oder Futtermittelsäcke aus Papier mit Kunststoff Innenbeschichtung dürfen zum Karton beigemischt werden!

RESTMÜLL

€ 0,30 pro kg

Restmüllsack € 4,00 pro Sack

= jene Gegenstände die keine Problemstoffe beinhalten und dem Restmüllkübel zumutbar sind.

zB. Schuhe, Kleidungsstück

!!WICHTIGER HINWEIS!!

- Bei Anlieferung im ASZ werden nur vorgetrennte Materialien angenommen!
- Bei Anlieferung von großen Mengen bitte im vorhinein Termin vereinbaren!
- Sollten Sie bei der Zuordnung Ihrer Abfälle unsicher sein, wenden Sie sich bitte an unsere Fachkräfte im ASZ

Fasching Johann

0664 88 52 49 14

Lindner Helmut

0664 88 52 49 62

Neue Verkaufsläden von Stephanus

Verkaufsladen in der Rosenmühle

Mit November wurde der neue Verkaufsladen in der Rosenmühle der Tageswerkstätte Stephanus eröffnet. Im ehemaligen Mühlenhaus befinden sich sämtliche Produkte aus den Werkstätten. Den Kunden ist es nun möglich, durchgehend aus dem bunten Sortiment zu wählen und einzukaufen. Neben den Bienenwachskerzen und der Keramik gibt es Eingemachtes, Teppiche, Geschenkartikel aus Wolle und zum Verpacken auch Sackerl und Schachteln aus Papier.

Öffnungszeiten: MO-DO von 9-15 Uhr und FR von 9-12 Uhr. Produkte auch online bestellt werden: shop.stephanus.at

Verkaufsregal bei EUROSPAR Riedl

Wir freuen uns sehr, dass Stephanus beim EUROSPAR Riedl nun auch im Getränkemarkt durchgehend die Produkte aus der Tageswerkstätte für den Verkauf anbieten kann. Die Backwaren aus der Backwerkstatt sind weiterhin in der Feinkostabteilung erhältlich. Im Sinne der Inklusion haben wir nun in der eigenen Gemeinde eine Plattform gefunden, wo Menschen mit Behinderung sich und ihre Arbeit präsentieren können.

An dieser Stelle möchten wir uns für die langjährige Kooperation mit Riedl GmbH bedanken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Geschäftsleiter der Tageswerkstätte Stephanus Gerhard Roßmann mit Geschäftsleiter Christoph Riedl EUROSPAR GmbH



Verkaufsladen der Tageswerkstätte Stephanus



Verkaufsladen in der Rosenmühle

Landwirtschaftskammer-Wahl

24. Jänner 2021

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark



Nützen Sie bitte
auch die Briefwahl!

Stark in
die Zukunft.

lk



Unter den Top 3 der Unterliga Süd

Ende August war es endlich soweit und wir konnten uns wieder auf Meisterschaftsspiele der Kampfmannschaft freuen. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnten insgesamt zehn Runden gespielt werden, wo es unserem Trainerteam, rund um Oliver Scheucher, und unserer Mannschaft gelungen ist, insgesamt 18 Punkte zu verbuchen (5 Siege, 3 Unentschieden, 2 Niederlagen). Damit überwintern wir am starken dritten Tabellenplatz. Wenn man bedenkt, dass wir vor 15 Monaten eigentlich fast abgestiegen wären, sind die gezeigten Leistungen im Herbst

sowie auch der aktuelle Rang mehr als ansprechend und so liegen wir momentan sogar über unseren vor der Saison gesteckten Zielen. Unser Trainerteam sowie unsere Mann-

schaft wird alles daransetzen, um unsere Zuschauer und Fans auch im Frühjahr mit tollen Spielen zu verwöhnen. Liebe Fans, bitte unterstützen Sie unsere Mannschaft

auch weiterhin so tatkräftig, egal, ob es gut oder auch mal nicht so gut läuft. Wir stehen als Team zusammen und sind gemeinsam stets bemüht, unser Bestes zu geben.



(v.l.n.r.): GR Manfred WALTER, Christian Hödl, Bürgermeister Johann Kaufmann, Erich Hötzl, Obmann Harald Puntigam, GR Kevin Rauch, GR Roland Ettl, Vzbgm. Fritz Pferschi

Neue Trainer für unser Damenteam

Unsere Damenmannschaft stellte sich für die Herbstsaison neu auf und so übernahmen Rene Gsell und Viktoria Fruwirth den Trainerposten bei unseren Damen. Zusätzlich wurde der ehemalige Trainer Josef Cucek als sportlicher Leiter der Damen eingesetzt.

Oberligist

Unsere Damen des TUS St. Stefan im Rosental nahmen wieder an der Meisterschaft der Frauenoberliga Süd/Ost teil und bestritten insgesamt acht Spiele, wobei zwei Siege, fünf Unentschieden und eine Niederlage herauschauten. Mit diesen Ergeb-

nissen überwintert unser Damenteam somit am 5. Tabellenrang.

Als erfolgreichste Torschützin in den acht Runden zeigte

Anna Neubauer bislang mit neun Treffern groß auf.

Zusätzlich zur Meisterschaft schaffte man es auch in die

zweite Steirer CUP Runde, wo man sich nach einer tollen Leistung dem Landesligisten Ottendorf mit 3:5 geschlagen geben musste.



Neu am Trainerposten:
Rene Gsell



Co-Trainerin:
Viktoria Fruwirth



Top-Torschützin:
Anna Neubauer

Nachwuchs zeigte beachtliche Leistung

Mitte September konnte auch unsere Jugend endlich wieder in den Meisterschaftsbetrieb einsteigen. Unsere Nachwuchsteams der U8, U9 und U10 nahmen an jeweils vier Turnieren teil und konnten dabei beachtliche Leistungen abliefern und sich auch spielerisch gehörig weiterentwickeln. Unsere U12 spielte das erste Mal bei einer richtigen Meisterschaft mit und konnte im Gebiet Süd am vierten Tabellenplatz überwintern, wobei das letzte Spiel gegen Kirchbach vor dem Lockdown,

welches mit 3:2 gewonnen werden konnte, als absolutes Highlight zu bezeichnen ist.

Dienliche Spielgemeinschaften

Ab der U13 bildet der TUS St. Stefan im Rosental mit dem USV Gnas und dem TUS RB Kirchbach eine Spielgemeinschaft. Die SG Gnas/St. Stefan U13 nahm an der Meisterschaftssaison im Gebiet Süd teil und konnte

mit guten Leistungen zwei Siege aus sechs Matches erkämpfen.

Die Mannschaft der SG St. Stefan U15 nahm am Meisterschaftsbetrieb der Leistungsklasse U15B teil und erreichte aus acht Spielen sensationelle 24 Punkte und überwintert somit ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Die SG St. Stefan/Gnas/Kirchbach U16 nahm an der

Meisterschaft im Gebiet Süd teil und konnte durchwegs mit dem ein oder anderen Sieg überzeugen.

Die SG Gnas/St. Stefan U17 lief ebenfalls im Bewerb der Leistungsklasse auf und erreichte mit tollen Leistungen einen Sieg und zwei Unentschieden. Damit überwindert die U17 am 8. Tabellenplatz.

Der Vorstand des TUS bedankt sich bei allen Spielern, Spielerinnen und Trainern für ihren großen Einsatz sowie auch bei allen Eltern für die tatkräftige Unterstützung.



Neues LED-Flutlicht am Sportplatz

Nachdem unsere bestehende Flutlichtanlage 1973 gebaut wurde und eigentlich nie wettkampftauglich war und in den letzten Jahren ein Trainingsbetrieb wegen des schlechten Lichtes immer schwerer durchführbar war, nahm der Vorstand des TUS St. Stefan i. R. dieses Projekt heuer in Angriff und begann im Jänner 2020 mit den Planungen. Nachdem einige Angebote eingeholt wurden und Begehungen mit dem Firmen stattfanden, musste noch mit Bürgermeister Johann Kaufmann die finanzielle Aufteilung dieses Projektes (ca. 60.000 €) geklärt werden.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wurde seitens der Gemeinde beim Land Steiermark um eine Bedarfszuweisung angesucht. Dieses Ansuchen wurde vom Land Steiermark in der Höhe von 30.000 € genehmigt. Der Restbetrag von 30.000 € wird je zur Hälfte von der Marktgemeinde St. Stefan i. R. und vom TUS St. Stefan i. R. getragen. In Abstimmung mit der Marktgemeinde wurde dieses Projekt in Auftrag gegeben.

Die Durchführung übernahmen die Firma deco&lights GmbH (Rudolf Pappel) und die Firma e-Lugitsch | S.IN.N-VOLLE Energie – mit Sicherheit (Erich Hötzl), welche

reibungslos und zur vollsten Zufriedenheit erledigt wurde. Auch die Funktionäre des TUS St. Stefan leisteten bei diesem Projekt insgesamt 143 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Ohne diese helfenden Hände wäre dieses Projekt finanziell nicht durchführbar gewesen. Ein großer Dank an alle ehrenamtlichen Helfer sowie ein besonderer Dank ergeht an Erich Hötzl, der insgesamt 45 ehrenamtliche Stunden investierte.

Am 29. Oktober wurde das neue Flutlicht dann zum ersten Mal eingeschaltet. Die Freude bei allen Funktionären war riesengroß, dass man dieses Projekt endlich umsetzen konnte.

Somit herrschen am Sportplatz wieder TOP Lichtbedingungen und einem Spielbetrieb am Freitag- oder Samstagabend steht nichts mehr im Wege. Eine offizielle Eröffnung wird bei einem Meisterschaftsspiel im nächsten Jahr stattfinden, wofür wir schon jetzt die Gemeindebevölkerung einladen möchten (Termin wird noch veröffentlicht). Der Vorstand des TUS St. Stefan bedankt sich bei der Marktgemeinde St. Stefan i. R. für die gute Zusammenarbeit, bei den beiden beteiligten Firmen für die reibungslose Umsetzung sowie bei allen ehrenamtlichen Helfern für den unermüdlichen Einsatz.



Junge Eishockey-Talente gesucht!

Die EC Teichpiraten St. Stefan im Rosental suchen dich als Spielerin oder Spieler. Du hast Spaß am Sport und an der Bewegung! Du willst Eishockey im Verein spielen und neue Freunde kennenlernen!

Im Training steht der Spaß und die Freude an der Bewegung am Eis im Vordergrund. Einmal in der Woche wird ein attraktives und spannendes Training auf der Kunsteisfläche in Feldbach angeboten. Des Weiteren nehmen unsere Jugendmannschaften auch an Turnieren und dem Panthers Cup teil. Wenn du einfach einmal in diese „coole“

Sportart reinschnuppern möchtest, kannst du bei uns jederzeit ein Probetraining absolvieren! Die Ausrüstung und

alles Weitere kann natürlich kostenlos ausgeborgt werden. Ein Anruf genügt. Melde dich doch einfach bei: Jugend-

trainer: Simon Hirschmann (0664/9137263), Obmann und Jugendtrainer Peter Schadler (0664/6443735).



Die Teichpiraten Jugend ist stark in den Panthers Cup gestartet

Die erste von insgesamt fünf Runden des Panthers Cup ist bereits über die spiegelglatte Eishockeybühne gegangen. Diese neue, vom Steirischen Eishockeyverband ins Leben gerufene Meisterschaft, erlaubt den NachwuchsspielerInnen von Amateurmansschaften einen geregelten Spielbetrieb mit transparenter Tabelleneinsicht (siehe www.stehv.at/panthers-cup-u14).

Der Grundgedanke dieses Formats ist denkbar einfach: Der Spaß an der Bewegung,

dem Eishockeyspiel und das Messen gegen und mit anderen Teams.

Gelungener Start

Unsere U14 startete phänomenal und mit vollem Elan in dieses Meisterschaftsformat. Gegen die Auswahl aus Burgenland konnte ein 10:0-Sieg eingefahren werden. Das zweite Spiel konnte mit 2:0 gegen die Gastgeber aus Frohnleiten, den EC Panthers, gewonnen werden. Das letzte Kräftemessen an diesem Tag fand gegen die EC Bulls Weiz

statt, es sollte der erwartete Showdown werden. Dort gelang den starken Oststeirern allerdings in den letzten Minuten der Siegestreffer.

Die erste Runde des Panthers

Cup war in allen Belangen ein voller Erfolg für unsere Kids. Die nächsten Runden des Panthers Cup wurden aufgrund der Pandemie verschoben, können aber hoffentlich bald gespielt werden.



Start in die Eishockey Saison 2020/21

Unsere erste Mannschaft geht auch in der neuen Saison wieder in der Gruppe A auf Punktejagd. Die Jungs der zweiten Mannschaft treten, wie letzte Saison, in der Gruppe G der NHL Graz an. Während sich unsere Kampfmannschaft I in den vergangenen Jahren in der Top-Gruppe etabliert hat, gilt es für die zweite Mannschaft, nach oben zu schauen und das Aufstiegsplayoff ins Visier zu nehmen.

Die Gruppe A hat für die Piraten heuer mit einem Kracher gestartet. Das Derby gegen den Bezirksrivalen aus Feldbach wurde mit 5:3 für uns entschieden. Nach einer schnellen 3:0-Führung fanden die Feldbacher immer besser

ins Spiel. Erst kurz vor Schluss entschied ein Empty-Net-Treffer endgültig die Partie.

Für unsere zweite Mannschaft verschiebt sich der Saisonstart aufgrund des Corona-Lockdown auf unbegrenzte Zeit. Das erste Spiel werden sie aber hoffentlich bald gegen die neugegründeten Styrian Blackhawks bestreiten können. In den Reihen dürfen wieder hochgezogene Spieler aus unserer Jugend begrüßt werden, mit Leonhard Zirkel, Lorenz Trummer, Julian Eder sowie Florian Weiß steigen erneut junge Spieler in unsere Zweier auf. Mit Lukas Lamprecht wagt sich auch ein Neueinsteiger auf das Eis der Nationalen Hockey Liga in der Eishalle Hart bei Graz.



Leider musste der Spielbetrieb der NHL Graz aufgrund des verordneten Lockdowns vorübergehend eingestellt werden. Aktuelle Infos zu unseren Teams, der Jugend so-

wie komplette Spielpläne und Neuigkeiten gibt es auf unserer Facebook-Seite sowie auf unserer neuen Homepage www.teichpiraten.at zu entnehmen.

Marktmusikkapelle St. Stefan i. R.

Normalerweise dürfen wir Ihnen in der 4. Ausgabe dieser Zeitung unsere Einladung zum alljährlichen Weihnachtskonzert übermitteln. Leider zwingt die COVID-19-Pandemie auch uns, die

musikalischen Tätigkeiten ruhend zu stellen. Zum ersten Mal seit 1964 müssen wir daher unser alljährliches Weihnachtskonzert absagen. Auch das traditionelle Neujahrgeigen zum Jahreswech-

sel ist offen und von den Entwicklungen der kommenden Wochen abhängig.

Trotz all den Unannehmlichkeiten in dieser doch sehr speziellen Zeit wünschen wir der gesamten Gemeindebe-

völkerung viel Gesundheit, eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage im Kreise ihrer Familien.

Mit musikalischen Grüßen,
Ihre Marktmusikkapelle





Österreichischer Kameradschaftsbund gedenkt am Nationalfeiertag 2020

2020: 75 Jahre Ende des 2. Weltkrieges, 65 Jahre Staatsvertrag und 25 Jahre EU-Beitritt.

Auch heuer wurde, trotz schwieriger Umstände, am Nationalfeiertag ein Kriegsoffergedenken vom örtlichen ÖKB organisiert.

Mit der Kranzniederlegung gedenken wir unserer Toten. An Europa zweifelt, der sollte eindringlicher und bewegend zu spüren, welches Schlimmes ein europäisches Gedenken bewirken kann.



Mit dem Kameradenlied erinnern wir an die vielen gefallenen und vermissten Soldaten. Auch an alle Kameraden der Einsatzorganisationen wie Polizei, Feuerwehr, Rettung, Rotes Kreuz, Bundesheer und der Berg- und Naturwacht. Denken wir auch an die Kriegsdienstler, an die zivilen Opfer sowie Frauen und Kinder.

DER VORSTAND:

Hans Kapper, Josef Weixler und Hans Luttenberger



Zusammen macht's Spaß!

Ob indoor oder outdoor – mit Freunden oder Freundinnen macht einfach alles viel mehr Spaß! Natürlich steht in der Schule das Lernen im Vordergrund, und wir sind auch täglich fleißig bei

der Arbeit. In den Pausen bzw. vor dem Unterricht allerdings haben wir Zeit und Möglichkeiten, miteinander zu spielen – und gerade im Spiel mit unseren Schulfreunden/innen lernen wir wichtige Kompe-

tenzen, die wir ein Leben lang brauchen: Miteinander gut auskommen und manchmal auch Konflikte gut lösen.

Volksschuldirektorin
Waltraud Rauch



„Wir haben die Radfahrprüfung geschafft“

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen unserer Volksschule St. Stefan im Rosental haben noch vor den Herbstferien erfolgreich ihren ersten Führerschein gemacht – die Radfahrprüfung! In einer intensiven Vorbereitungszeit lernten die Kinder mit Unterstützung der Exeku-

tive und der Lehrerinnen die Verkehrsregeln und die Verkehrszeichen kennen. In der Praxis wurde klar, dass im Straßenverkehr neben dem „Radeln“ auch noch viel zu denken und zu entscheiden ist. – Gar nicht einfach für einen Anfänger! Wir gratulieren den „Führerscheinneulingen“ herzlich!



Neue Bibliothek an der Mittelschule

Da unsere Bibliothek aufgrund der vielen tollen Bücher schon aus allen Nähten platzte, war es Zeit, in einen größeren und helleren Raum zu übersiedeln. Bei dieser Gelegenheit wurde in den Sommerferien zu den schönen Buchenholz-Regalen eine neue Lesetreppe gebaut. Dort fühlen sich die Schülerinnen und Schüler besonders wohl, während sie in den spannenden Büchern schmökern.

Die Bibliothek ist mit moderner Kinder- und Jugendliteratur sehr gut bestückt, da jedes Jahr die neuesten und besten Bücher aus aller Welt zugekauft werden. Auch Klassenlektüre wird stets neu angeschafft. Von Anfang an wurde die neue Bibliothek gut angenommen und viele Leseeifrige sind häufig zu Besuch. Der freie Zugang zu Wissen ist eine wichtige Errungenschaft.

Daher ist nicht nur die Bücherei an der MS St. Stefan im Rosental sehr wichtig. In den ersten Klassen gibt es zudem eine eigene Unterrichtseinheit, in der sich die Kinder ausschließlich dem sinnerfassenden Lesen widmen.

Wir freuen uns, dass in unserer Schule Lesen einen so hohen Stellenwert hat und die neue Bibliothek einen tollen Rahmen dafür schafft.

Elisabeth Hödl und
Bernhard Jandl



Bgm. Johann Kaufmann und Pfarrer Mag. Christian Grabner bei der Einweihung der Bücherei



Interview mit Ministerin Christine Aschbacher für die MS Schülerzeitung

Am 23. Oktober 2020 besuchte die Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend, Christine Aschbacher, für ein Interview mit der Schülerzeitung, die Mittelschule in St. Stefan im Rosental.

„Hallo, ich bin die Christin!“, so wurden die Chefredakteurinnen Amelie Binder und Lena Ladler von der Bundesministerin freundlich begrüßt. Nachdem die Redakteurinnen die Ministerin kennengelernt hatten, begannen sie mit dem professionell geführten Interview. Ministerin Aschbacher

nahm sich sehr viel Zeit, um alle Fragen ausführlich zu beantworten. Am Ende des Interviews gab sie den Schüler*innen mit auf dem Weg, vieles im Leben auszuprobieren, um ihre berufliche Leidenschaft zu entdecken. Das Ergebnis des Interviews wird in der 1. Ausgabe der Schülerzeitung „The Creative Speaker“, welche im Rahmen des freien Wahlfaches „Medienwerkstatt“ erstellt wird, zu lesen sein. Dieses Wahlfach wird an der MS St. Stefan im Rosental seit dem neuen Schuljahr geführt und befasst sich mit Printmedien und Radio.



Laternenfest der Kindergartenkinder

Unser Kindergarten hat ein entzückendes Martinsfest im Kindergarten (heuer nur intern und vormittags) im kleinen Kreis veranstaltet. Es gab gebackene Marti-

nibrezel, ein Martinsspiel, Lieder, Geschichten und auch einen Laternenumzug. Die Kinder waren begeistert und freuten sich, dass sie trotz der Coronasituation kleine

Feste im Jahreskreis feiern können. Ein etwas anderes, aber schönes und stimmungsvolles Laternenfest im Kindergarten! „Sankt Martin, unser Heili-

ger Mann, wir zünden dir ein Lichtlein an und denken immer nur daran, dass TEILEN glücklich machen kann!“



Kindergarten freut sich über Gütesiegel

Gesunde Pädagoginnen und Betreuerinnen, gesunde Kinder und Eltern – diese Erfolgsformel wird für immer mehr steirische Kindergärten zum Markenzeichen. Auch der Gemeindekindergarten St. Stefan im Rosental darf sich über ein Gütesiegel der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) freuen.

Das Projekt „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ unterstützt Kindergärten über mehrere Jahre auf dem Weg, Gesundheit für die Kinder, das Kindergarten-Team und die Eltern erlebbar zu machen. Aktuell begleitet die Österreichische Gesundheitskasse in Kooperation mit ihrem Auftragnehmer Styria vitalis 185 steirische Kindergärten mit gesundheitsfördernden Maßnahmen, 19 von ihnen haben heuer die strengen Qualitätskriterien erfüllt – darunter auch der Kindergarten in St. Stefan im Rosental mit der Leiterin Erika Krobath und dem ganzen Team.

Hinter dem Gütesiegel steht ein umfangreiches Programm, wie Erika Krobath schildert: „Wir haben uns seit Jahren mit dem Thema Gesundheit auseinandergesetzt und den intensiven Begleitungsprozess der ÖGK durchlaufen.“

Unsere Vision: Durch Lebendigkeit, Offenheit und Freude gelingt ein gesundes Mitei-



ander, das Gesundheitsbewusstsein wird gestärkt und Gesundheitskompetenz vermittelt – gerade in Corona-Zeiten wichtiger denn je.

- Neben der Familie trägt der Kindergarten wesentlich zur körperlichen und geistigen Entwicklung der Kinder bei.
- Wir schaffen ein gesundes Wohlfühl- Raumklima.
- Gesunde Teammitglieder durch Fortbildungen und Seminare

- Gesunde Kinder durch die Vermittlung, wie man sich gesund ernährt, sowie durch das Angebot von täglich frischen Äpfeln.
- Gesunde Kinder durch tägliche Bewegungseinheiten im Raum und in der frischen Luft, durch Smovey Training, Kids dance oder Kinder-Yogaeinheiten.

Aufbauend auf dieser Vision ist die Verleihung des Gütesiegels ein sichtbares Zeichen für Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit. Es ist enorm wichtig, den Kindergartenalltag gesund zu gestalten und damit schon den Kleinsten Gesundheitskompetenz zu vermitteln. Davon profitieren die Kinder auch im weiteren Leben.

Einen herzlichen Dank an alle Pädagoginnen und Betreuerinnen für ihr Engagement.

Verena Krammer, Leiterin der Gesundheitsförderung in der ÖGK Steiermark: „Das Engagement der Pädagoginnen in den ausgezeichneten Kindergärten kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Es ist enorm wichtig, den Kindergartenalltag gesund zu gestalten und damit schon den Kleinsten Gesundheitskompetenz zu vermitteln. Davon profitieren die Kinder auch im weiteren Leben. Die ÖGK freut sich, möglichst viele Kindergärten auf diesem Weg zu unterstützen.“

Die Überreichung des ÖGK-Gütesiegels erfolgte im Kindergarten an Erika Krobath und ihre Mitarbeiterinnen und Bürgermeister Johann Kaufmann.





COVID-19-Pandemie - Freiwillige Feuerwehr St. Stefan im Rosental

Zwei Kameraden unserer Feuerwehr konnten noch vor dem 2#Lockdown einen wesentlichen Schritt in ihrer Feuerwehrlaufbahn legen.

Die Jungfeuerwehrmänner **Joachim Perner** und **Daniel Sackl** haben am 24. Oktober 2020 in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring die Grundausbildung abgeschlossen.

Rund 54 „Florians“ von 19 Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach haben ihr praktisches Können an sechs Stationen (Handhabung von Strahlrohren, Brandbekämpfung mit Schaum, Menschenrettung mit diversen Rettungsgeräten, Leitern im Feuerwehrdienst, Entstehungsbrandbekämpfung und einen Holzstapelbrand) eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

COVID-19 bereitete dieser Ausbildung eine besondere Herausforderung. Um die Ausbildungsziele mit so vielen Teilnehmern umzusetzen, wurde der Stationsbetrieb etwas angepasst und für alle eine ständige MNS-Trage-

pflicht, auch im Feiern, angeordnet. In der Reflexion zeigten sich OBI d.F. Ing. Manfred Kaufmann, Bereichsbeauftragter für die Ausbildung, mit seinem Ausbildungsteam vom hohen Ausbildungsstand der Teilnehmer sehr beeindruckt. WIR gratulieren zur geschafften Ausbildung und danken für den Einsatz vieler Freizeitstunden. Kehrt von den Einsätzen immer wohlbehalten zu euren Lieben heim.

LFV Franz Fink

Die Corona-Krise fordert und zwingt uns nach wie vor zu sehr großer Vorsicht und Disziplin.

Am 22. Oktober wurden die Feuerwehren wieder zu einem eingeschränkten Betrieb aufgefordert – am 3. November

wurden die Maßnahmen noch einmal verschärft und werden wohl noch länger gelten...

Bei **Einsätzen**, das Personal auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken, Gruppeneinteilungen wie im Frühjahr. Permanentes Tragen des MNS (Helmvisiere gelten NICHT mehr als MNS), keine Kameradschaftspflege nach den Einsätzen...! Allgemein den Mitgliedern nur einen eingeschränkten Zutritt zum Feuerwehrhaus ermöglichen, kein Kantinenbetrieb und verschärfte Hygienemaßnahmen umsetzen.

Systemerhaltende Arbeiten zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft (z.B. Wartungsarbeiten) sollen unter besonderen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen nach wie vor durchgeführt werden. Der Präsenz-Übungsbetrieb

von der Jugend bis zu den Senioren ist einzustellen. Nach Möglichkeit sind Online-Schulungen zu forcieren. Sitzungen und Besprechungen nach Möglichkeit online abzuhalten.

Zutritt für betriebsfremde Personen in das Feuerwehrhaus ist stark einzuschränken (erhöhte Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen, Anwesenheitslisten usw.) bzw. nach vorhandener Möglichkeit zu unterbinden.

Es bleibt zu hoffen, dass alle Feuerwehrkamerad*innen sich ihrer Verantwortung und Vorbildwirkung in der Bevölkerung bewusst sind, dass nur **SIE** in Notfällen Hilfe leisten können.

**SCHAU AUF DICH –
SCHAU AUF MICH!
GEMEINSAM SCHAFFEN
WIR DAS!**

ABI a.D. Franz Roßmann
Öffentlichkeitsarbeit



„HILFE, 2020 hat einen Virus - bitte löschen!“



Alle von uns wissen wovon ich hier schreibe.

Wir alle haben es zu spüren bekommen, dass das Jahr 2020 ganz anders abgelaufen ist, als all die Jahre davor.

Nicht nur im privaten und familiären Bereich hat es schon sehr viele Einbußen zu spüren gegeben, auf vieles mussten und müssen wir verzichten. Aber auch für unsere Feuerwehren ist das Jahr 2020 ein enorm forderndes Jahr.

Ein Jahr voller Herausforderungen, aber ohne finanzielle Einnahmen, fast ohne kameradschaftliche Treffen, ohne Bewerbe, ohne Übungen, ohne ganz viel Miteinander, aber mit ganz viel Einsatzbereitschaft und Einsatzwilligkeit.

So traf es auch meine Feuerwehrjugend voll und ganz.

Meine elf coolen Kids begannen im Februar mit vollem Eifer für den Wissenstest zu lernen, der heuer in Pertstein stattgefunden hat. Es war durch ihre Begeisterung nicht anders zu erwarten, als

das alle Jugendlichen, die am Wissenstest teilgenommen haben, es mit voller Punktzahl – fehlerfrei – geschafft haben.

Gleich darauf wollten sie voller Begeisterung im März mit den Übungen für die Bereichsbewerbe und den Landesbewerb beginnen, was dann aber durch den ersten Lockdown gestoppt wurde.

Was für manche sehr schwer akzeptierbar ist, ist, dass durch diese Zeit für so manchen die Jugendzeit bei der Feuerwehr geendet hat – ohne nochmal unter den Besten zu kämpfen, ohne viel Spaß und Freude, ohne gemeinsame Unternehmungen, ohne viel Kameradschaft, so wie es in der Feuerwehr Lichendorf eigentlich üblich ist. Auch für mich, als Jugendbetreuerin über 20 Jahre, war es sehr schwer, diese Zeit ohne diese jungen, lustigen und ehrgeizigen Menschen zu verbringen.

Alle meine Jugendlichen über die vielen Jahre hinweg

wussten aber sehr genau, dass, sobald vieles wieder erlaubt wird, auch richtig gefeiert wird. Und so durfte ich eine Überraschung nach der anderen von meinen coolen Kids anlässlich meines Geburtstages genießen.

Dafür nochmal 1000 Dank!

Aber Gott sei Dank durfte im Oktober die Grundausbildung II in der Feuerwehr und Zivilschutzschule Lebring stattfinden. Bei dieser Ausbildung haben von unserer Feuerwehr **Maximilian Stix, Simon Hödl, Sebastian Hütter, Jonas Marbler, Julian Trummer, Helmut Lindner, Julia Nimrichter und Larissa Schreck** teilgenommen und natürlich bravurös bestanden. Ab sofort sind diese acht Feuerwehrmänner und -frauen bereit, Tag und Nacht, 24 Stunden lang, von Montag bis Sonntag, freiwillig anderen zu helfen.

Im August durfte auch ein Informationstag für die Jugend in unserem Bereich stattfin-

den, wo es die Möglichkeiten gegeben hat, viele Gerätschaften der Feuerwehren kennen zu lernen, alles anzuschauen, vieles zu fragen, und vor allem ... sich endlich mal wieder als Jugendgruppe zu treffen.

Seit diesem Tag darf ich wieder zwei neue Jugendliche bei uns begrüßen: Thomas Decker und Matthias Decker. Herzlich willkommen bei der Feuerwehrjugend Lichendorf. Ich bin stolz auf meine Kids und freue mich auf ein neues, gesundes Jahr mit euch!

HLM Karin

Luttenberger-Wagner





Liebe Leserinnen und Leser,

der Stille Advent und Weihnachten stehen heuer unter einem anderen Stern. Adventmärkte, Nikolausfeiern, Besuche bei Freunden und Verwandten können heuer nicht so stattfinden, wie wir es gewohnt sind. Mehr denn je ist die Adventzeit heuer eine Rückbesinnung auf das Wesentliche: Die Familie, unser persönliches Lebensumfeld, unseren Lebensraum.

Unter diesem neuen Stern bekommt der soziale Zusammenhalt in der Region eine besondere Bedeutung. Gerade in schwierigen Zeiten ist es gut zu wissen, dass man auf die Familie, auf Freunde, Nachbarn oder die Dorfgemeinschaft zählen kann.

Im Steirischen Vulkanland setzen wir schon seit vielen Jahren auf die menschliche Zukunftsfähigkeit, mit Themen wie Familienfreundlichkeit, Oma-Opa-Universität, Ehrenamt, immaterielles Kulturerbe und entsprechenden Bildungsangeboten.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Stillen Advent!

Ihr Vulkanland-Team

7 Jahre Vulkanlandweizen

2013 gestartet mit 37 Bauern in einer Region, in welcher zu diesem Zeitpunkt lediglich der Anbau von Futterweizen für möglich gehalten wurde, ist das Vulkanland heute österreichweit eine der besten Regionen für den Anbau von Qualitätsweizen.

Dem Ziel, mehr Vielfalt auf die Äcker und in unsere Kulturlandschaft zu bringen sowie mehr Wertschöpfung aus dem Grundnahrungsmittel zu generieren, ist man einen Schritt näher gekommen. Im Jahr 2020 konnten 45 Bäuerinnen und Bauern auf rund 250 Hektar ca. 1.810 Tonnen Weizen ernten. Das überdurchschnittlich trockene erste Halbjahr sowie der ausgesprochen nasse Sommer erforderten heuer noch größere Kompetenz und Hingabe der Landwirte an ihre Kulturen. Die über die Jahre gewonnenen Erfahrungen konnten da perfekt ausgespielt und so auch in diesem schwierigen Jahr ausgezeich-

nete Qualitäten erzielt werden. Die Wertschöpfungskette erstreckt sich anschließend vom Bauern über die Lagerhäuser zur Mühle bis hin zu den Bäckern und über den Handel in die Haushalte.

Aktuell werden in Zusammenarbeit mit dem Versuchsreferat in Hatzendorf verschiedene Sorten getestet und hinsichtlich ihrer Anbau- und Backeigenschaften wissenschaftlich ausgewertet. Ziel der Bemühungen ist es, eine neue „alte“ Sorte zu finden, mit welcher die Bäcker wieder eine „Semmel wie früher“ ohne Zusatzstoffe backen können. Gerade im Hinblick auf bevorstehende Feiertage mit reicher Backtradition wie

Weihnachten der Appell an die Konsumenten: Greifen Sie beim Einkauf zum regionalen Produkt! – Dieses ist neben zahlreichen Nahversorgern, wie dem EUROSPAR Riedl in St. Stefan im Rosental auch in den Regionalregalen aller BILLA-Filialen in der Region sowie in allen Raiffeisen-Lagerhäusern erhältlich.

„Jede/r hat es selbst in der Hand, was in unserer Region wächst.“



Die Vulkanland-Weizenbauern trafen sich zum Sommergespräch.

Fotos: Dorian Krols, Bertram



Vor 15 Jahren wurde das Grüne Licht, von Straden ausgehend, den Gemeinden – wie auch St. Stefan im Rosental – des Steirischen Vulkanlandes übertragen.

Im Stillen Advent ist vor den Häusern der Region auch oft eine Holzlaterne sichtbares Zeichen der Rückbesinnung auf das Wesentliche.



Rosentaler Mini's

Weihnachtsstern

Du benötigst: 2 leere Klopapierrollen, Schere, Bleistift, Lineal, Klebstoff, Büroklammern zum fixieren und eine Schnur zum aufhängen.



1. Papierrolle falten und Streifen mit 1 cm markieren.



2. Papierrolle in Streifen schneiden.



3. Klebstoff auf unteren Teil des Streifens auftragen und mit weiteren zusammenkleben. Insgesamt werden somit 6 Rollen zusammengeklebt. Zum fixieren Büroklammer zu Hilfe nehmen.



4. 2 Streifen in der Mitte falten, ineinander kleben und zwischen den Zacken anbringen. Büroklammer zum fixieren nehmen.



5. FERTIG!
Der Stern kann mit einer Schnur aufgehängt werden.

Buchstabenrätsel

Kannst du das gesuchte Wort finden?



Folge der Lichterkette von unten nach oben und trage das Lösungswort hier ein!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bilderrätsel

Finde 5 Unterschiede





Die Baubezirksleitung informiert

Seitens der Bundeswasserbauverwaltung wird mitgeteilt, dass auf Grundlage des Wasserrechtsgesetzes die Hochwasserabflussbereiche entlang der Bäche permanent frei zu halten sind, unabhängig davon, ob die jeweiligen Gewässerstrecken grundbücherlich als öffentliches Wassergut ausgewiesen sind oder nicht. (Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz).

Bei den Gewässerbegehungen der Gewässerzustandsaufsicht waren mehrfach Rasen-, Kompost- und Grünschnitthaufen, Holzstapel, diverse Baustoffe sowie Bauschuttablagerungen im Abflussbereich der Gewässer anzutreffen. Diese verursachen im Hochwasserfall bei Durchlässen und Brücken Verklausungen, welche wiederum ein schnelleres Ausufern des Baches und mehr Schäden zur Folge haben.

Bei landwirtschaftlichen Nutzflächen dürfen Siloballen, Hackguthaufen, Futtermittel oder ähnliches nur außerhalb des HQ 100 Abflussbereiches gelagert werden! Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, Ablagerungen im Böschungsbereich (Abflussquerschnitt) bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zur Anzeige zu bringen.

Die Schlägerung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet.

Durch unsachgemäße Arbeiten an Fließgewässern werden schutzwasserwirtschaftliche Aspekte sowie das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt. Nicht sachgemäße Arbeiten am Fließgewässer stellen auch eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung, der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar. Zusätzlich ist auch der § 2 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt.

Letztlich wird noch darauf hingewiesen, dass Brücken und Stege oder sonstige Querungen im und über das Fließgewässer nur in Absprache und nach Zustimmung der

Wasserbauverwaltung errichtet werden dürfen.

Zuständiger Gewässermeister für den Altbezirk Feldbach ist Paul Lamprecht - erreichbar unter: 0676/86643226.



START FRÜHJAHR
Digital Vital 2021
fit für den digitalen Alltag

In Kleingruppen in Ihrer Nähe machen wir Sie fit für ein digitales Leben mit Smartphone, Laptop & Co.

Kontakt
☎ +43 664 6555453 ✉ office@itschool.at 🌐 www.digitalvital.at

Das Land Steiermark ITSCHOOL

▶ Lernen Sie mit Gleichgesinnten in entspannter Umgebung die Chancen der digitalen Welt kennen: Erledigungen des Alltags, Sicherheitseinstellungen, digitale Kommunikation und vieles mehr.

▶ **So sind Sie dabei:**

1. Anmeldung zum Digital Vital Kleingruppen-Training per Telefon, E-Mail oder über die Webseite www.digitalvital.at
2. Sie erhalten Informationen zu den Trainings, Ort und Uhrzeit
3. Sie kommen zum Training und werden gemeinsam mit uns fit für den digitalen Alltag

▶ Wenn Sie vor dem Start Ihres Trainings Fragen haben, melden Sie sich gerne jederzeit. Wir senden Ihnen weitere unverbindliche Informationen zu.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

für alle ab 50!

Heuer gab es ja nicht wirklich viel zu lachen, darum freut euch auf:

DAMENSPITZERL

KABARETT MIT

**LYDIA
PRENNER-KASPER**

ROSENHALLE
ST. STEFAN I/R

30.4.2021



Foto: © lynephotography.com

Goldenes Exit-Ticket aus dem grauen Alltag gefällig?

Dann ab in die Höhen eines glücklich-beschwingten Damenspitzerls!

Das Damenspitzerl ist nämlich die Königsdisziplin des Genusses, hervorgerufen durch perlende Aperitifs, durch den gnadenlos-mitreibenden Humor einer Damenrunde oder mittels eines gut gebauten Hormonhelden im weiblichen Sichtfeld.

Noch besser genießt sich das Damenspitzerl in Begleitung vergnügungshungriger Seelen-schwestern, aber auch lebensbejahende Seelenbrüder sind herzlich willkommen! – Also rein in den schönen Zwirn und ab geht die Post!

Gönnen Sie sich einen illuminierenden Abend mit Lydia Prenner-Kasper!

VVK: € 26,50 AK: € 29,00

Tickets:

Eurospar Riedl, St. Stefan i. R.

Fabian Weixler, Tel. 0664 933 84 36

Melanie Neuwirth-Zenz, Tel. 664 384 67 91

oeticket



Profitipp vom Christkind:

Eintrittskarten zu diesem Kabarett nehmen nicht viel Platz weg und passen garantiert unter jeden Christbaum!

Eventfactory KG, Rehbach 5, 8083 St. Stefan i. R., Tel. 0664 - 933 84 36, office@nw-eventfactory.at
www.nw-eventfactory.at



Eventmanagement • Personalservice • Catering

Eventfactory KG Fabian Weixler, Rehbach 5, 8083 St. Stefan i. R.

Das perfekte Steak selbst zuzubereiten, einen Cheesecake, ein Brot, eine Pizza im Griller zu backen geht nicht?

Lass dich von uns vom Gegenteil überzeugen!

Wir sind nun exklusiver Handelspartner von **Traeger Pellet Grills** und bieten dir von Beginn an einen Rundumservice: Beratung, Lieferung, Service und Montage bekommst du von uns alles aus einer Hand!



mehr Infos:

www.nw-eventfactory.at
Tel. 0664 - 933 84 36

Exklusiver Handelspartner von:

TRAEGER
WOOD FIRED GRILLS

**TASTE THE
WOOD FIRED
DIFFERENCE**



Die Auswirkungen der Coronakrise machen auch beim Abfall nicht halt!



Für die Abfallwirtschaft ist das Jahr 2020 eine Herausforderung. Zuerst lief alles normal und dann kam der Corona-Lockdown. Die ASZ in den Gemeinden wurden geschlossen, die Bürger wussten nicht wohin mit ihren Abfällen.

Die Abholung beim Haushalt von Restmüll, Bioabfall und Papier hat problemlos funktioniert. Nur die Entsorgung von Sperrmüll, Altholz und Problemstoffen war eine Zeit lang nicht möglich. Die meisten ASZ haben dann vor Ostern ihre Tore wieder geöffnet und seit dieser Zeit steigen die Abfallmengen kontinuierlich an.

Es werden Mengen über unsere ASZ entsorgt, mit denen die Gemeinden zu kämpfen haben.

Wo kommt diese Menge an Abfall wirklich her?

In der Zeit des Lockdowns haben die Menschen Zeit gehabt, ihren Keller zu räumen und alten Plunder zu entsorgen. Obwohl unsere Altstoffsammelzentren fast zwei Monate geschlossen waren, sind die Mengen an Sperrmüll und besonders an Altholz im Vergleich zu 2019 um 25% gestiegen.

Leider sind das nicht die einzigen Mengen, die gestie-

gen sind, sondern auch die Problemstoffe sind um 50% angestiegen. Diese Massen an Abfall müssen unsere ASZ erst einmal bewältigen. Da ist eine gute Struktur und vor allem ein konsequentes Vorgehen und die Mithilfe von allen Bürgern gefragt.

Wichtig ist, den Abfall schon zu Hause vorzutrennen, damit es dann im ASZ schneller geht. Im Altstoffsammelzentrum ist gut auf die Beschilderungen zu achten, damit die Abfälle auch dort richtig getrennt werden. Denn nur wenn keine Fehlwürfe in den einzelnen Fraktionen sind, können die Abfälle auch einer Verwertung zugeführt werden.

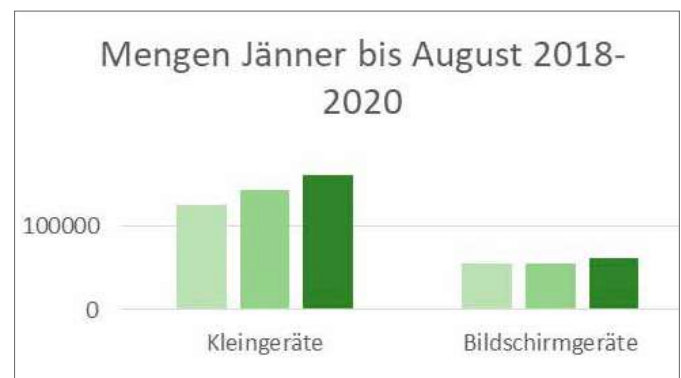
Auch unsere EAG Mengen sind stark angestiegen, bei den Kleingeräten sind es 13% im Gegensatz zu den Mengen im Vorjahr und bei den Bildschirmgeräten sind es 10%.

Trotz Klimakrise, Pandemie und allem anderen, die Müllmengen steigen von Jahr zu

Jahr. Die durchschnittliche Nutzungsdauer von Elektrogeräten wird immer kürzer. Reparieren oder gar wiederverwenden sind zwar in aller Munde, aber die Abfallberge sprechen eine ganz andere Sprache.

Das ökologische Bewusstsein kehrt allmählich wieder zurück in die Gesellschaft. Nur wenn man die Zusammenhänge der Waren-, Müll-, und Wertstoffkreisläufe versteht und verinnerlicht, kann jeder Einzelne seinen Teil dazu beitragen, dass sich die Gesellschaft zum Positiven ändert. Wenn vieles so weiterläuft wie bisher, wird sich das Problem in Zukunft weiter verschärfen.

Umwelt- und Abfallberaterin
Nicole Zweifler



Herzlichen Glückwunsch!



85. Geburtstag

Elsa FINK, Sonnensiedlung
Agnes PLATZER, Edelhof
Anna WALLNER, Lichendorf
Josef WEIXLER, Alteggerstraße

80. Geburtstag

Renate KNIEBEIß, Greith
Adolf PUNTIGAM, Reichersdorf

Diamantene Hochzeit

Josefa und Emmerich SCHWARZ,
 Stefansberg

Goldene Hochzeit

Maria und Karl KUPFER,
 Glucheneegg

Eltern-Kind-Bildung

Aufgrund von Covid-19 wird die Broschüre der Eltern-Kind-Bildung nicht wie gewohnt Anfang Jänner mit der Post kommen. Da man nicht voraussehen kann, wie sich die Situation weiter entwickeln wird und bisher schon sehr viele Veran-

staltungen abgesagt werden mussten, werden die Workshops für 2021 frühestens im März beginnen. Alle Veranstaltungen, die Sie bisher besucht und im Familienpass eingetragen haben,



verlieren ihre Gültigkeit nicht. Für alle Eltern, deren Kinder schon das dritte bzw. sechste Lebensjahr vollendet haben und aufgrund von Covid-19 keine Veranstaltungen besuchen konnten:

Die Veranstaltungen können nachgeholt werden – die Zeit wird einfach weiter über den Geburtstag hinausgeschoben. Ich freue mich auf 2021, wenn hoffentlich wieder Veranstaltungen möglich sein werden.

Therese Friedl

Bürgerservice der Marktgemeinde

Rechtsberatung im Marktgemeindeamt St. Stefan im Rosental

TERMINE 2021 - jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr

3. Jänner | 7. Februar | 7. März | 11. April | 2. Mai | 6. Juni | 4. Juli

im August 2021 entfallen die Sprechstunden urlaubsbedingt

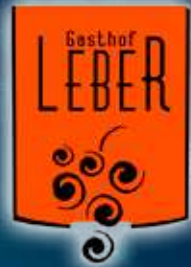
5. September | 3. Oktober | 7. November | 5. Dezember

Gemeindegänger, die die Rechtsberatung in Anspruch nehmen, mögen die bezughabenden Unterlagen mitbringen.

Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer, Radetzkystraße 10/2, 8010 Graz
 Tel. 0316/818354, knauer@utanet.at, www.rechtsanwaltknauer.com



03116 81322
info@annis.at
Bestellungen MI bis SO



03184 2210
Bestellungen FR bis SO



Buschenschank
Nagl-Hiebaum
03116 8388
Bestellungen von
DO bis SO

*Frohe Weihnachten
und einen
Guten Rutsch
ins neue Jahr
wünschen die St. Stefaner
Gastronomen!*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



0664 277 16 61
Schnitzelsemmeln
können
bestellt werden!



Rosentaler Pizza & Kebap
0664 942 61 99
Bestellungen DI bis SO
Zustellung ab € 14,90



03116 81 115
Bestellungen DI bis SO



GH Seidl
03116 8325 | www.rosenwirt-seidl.at
Bestellungen & Lieferungen
möglich!



Kupfer & Kupfer OG
Tankstelle, Cafe, Waschcenter,
Lottostation und Shop
Murschkestr. 21, 8043 St. Stefan i. R.
Tel.: 03116 / 81254



Stets informiert!

Daheim
Die Service-App

IMPRESSUM – Fotos: Gemeinde St. Stefan im Rosental, Vereine, Vulkanland/Bergmann, Betriebe, Private, Fotolia, Archiv. Information für die Regionsgemeinde St. Stefan im Rosental - www.rosental.at.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Kaufmann. Layout: www.markenagentur.at, Druck: Scharmer, Feldbach.

Die weibliche Form ist der männlichen Form in dieser Zeitung gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde die männliche als im allgemeinen Sprachgebrauch üblichere Form verwendet. Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe für Ihre Artikel bzw. Inseratwünsche ist am 05.03.2021. **Kontakt:** gemeinde@st.stefan.at / 03116-8303